GEMEINDE HAGNAU

Gemeinde Hagnau

Im Hof 5
88709 Hagnau am Bodensee
Telefon: 07532 4300-0
Telefax: 07532 4300-20
rathaus@hagnau.de
standesamt@hagnau.de
bauamt@hagnau.de

Öffnungszeiten
Bauamt-Ordnungsamt-Sekretariat
Montag bis Donnerstag
08.00 bis 12.00 Uhr
Freitag
08.00 bis 12.30 Uhr
Nachmittags geschlossen!
Donnerstagnachmittag
14.00 bis 18.00 Uhr

Standesamt-Soziales-Einwohnermeldeamt
Montag bis Donnerstag
08.00 bis 12.00 Uhr
Freitag
08.00 bis 12.30 Uhr
Nachmittags geschlossen!
Donnerstagnachmittag
14.00 bis 18.00 Uhr

Tourist-Information
Im Hof 1, 88709 Hagnau am Bodensee
Telefon: 07532 430043
Telefax: 07532 430040
tourist-info@hagnau.de
Montag bis Freitag
09.00 bis 12.00 Uhr
14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag
9.30 bis 12.00 Uhr
15.00 bis 17.00 Uhr (bis einschl. 01.09.2018)

Notfall-Rufnummern:
Gas-/Wasserversorgung Stadtwerk am See: Telefon: 0800 5053333
Sterbefall/Bestattungsinstitut Vogt:
Telefon: 07544 8121

Stadtwerk am See - Kundenzentrum Hagnau
Abteilung Privat- und Geschäftskunden
Daniel Schlachter
Telefon: 07541 505-591

Breitbandausbau beim GVV Meersburg

Informationen zum Breitbandausbau beim GVV Meersburg finden Sie unter Rubrik *Gemeindeverwaltungsverband* Meersburg.

Ihr Mitteilungsblatt als eBlättle

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
Sie können Ihr Mitteilungsblatt auch online lesen. Gehen Sie hierzu einfach auf folgenden Link: www.myeblaettle.de/?group=1289 oder den unten stehenden Button „eBlättle".
Sie können auch die dazugehörige App („My eBlättle") im AppStore iTunes oder im Google Play Store herunterladen und Ihr Mitteilungsblatt bequem auf dem Mobiltelefon lesen.
Die Kosten hierfür tragen die Stadt Meersburg und die Gemeinden Hagnau a. B., Stetten und Daisendorf.
Für Sie entstehen, außer Ihren Netzverbindungskosten, keine weiteren Mehrkosten!
Wir freuen uns, dass wir Ihnen diese Möglichkeit der online-Lesbarkeit in Zusammenarbeit mit dem
Primo-Verlag anbieten können.

Ihre Stadt Meersburg, Gemeinde Hagnau a. B., Gemeinde Stetten und Gemeinde Daisendorf

AMTLICHES

Aktuelles zu den Planungen der B31 zwischen Meersburg und Immenstaad

finden Sie unter Rubrik *Gemeindeverwaltungsverband* Meersburg.

Neue Mitarbeiter bei der Gemeinde Hagnau am Bodensee

Wir stellen Ihnen heute vor:

Kinderhaus

Frau **Katia Eisele** verstärkt unser Team ab 01.09.2018 im Kinderhaus in Vollzeit. Sie wird hauptsächlich die Kinder in der Krippengruppe begleiten. Frau Eisele ist 27 Jahre alt und wohnt in Hagnau am Bodensee. Sie ist staatlich anerkannte Erzieherin und arbeitete zuletzt in Friedrichshafen.

Telefon: 07532/4300-38
E-Mail: Kinderhaus@Hagnau.de

Frau **Franziska Bühler** verstärkt auch unser Team ab 01.09.2018 im Kinderhaus in Teilzeit. Sie wird hauptsächlich die Kinder in der Krippengruppe begleiten. Frau Bühler ist 36 Jahre alt und wohnt in Bermatingen. Sie ist staatlich anerkannte Erzieherin und Diplom-Sozialpädagogin.

Telefon: 07532/4300-38
E-Mail: Kinderhaus@Hagnau.de

Tourist-Information / Verwaltung

Frau **Daniela Radermacher** verstärkt unser Team der Tourist-Information bereits seit Juni und wird zusätzlich ab September die Verwaltung in Teilzeit unterstützen. Sie ist 30 Jahre alt und wohnt in Frenkenbach. Frau Radermacher ist gelernte Industriekauffrau mit Zusatzqualifikation Wirtschaftsmanagement mit Fremdsprachen und hat einen Studienabschluss Technische Betriebswirtschaft „Bachelor of Science".

Telefon: 07532/4300-43
E-Mail: Radermacher@Hagnau.de

Tourist-Information

Frau **Vanessa Heine** verstärkt unser Team der Tourist-Information seit Anfang August in Vollzeit. Sie wird schwerpunktmäßig im Gästeservice eingesetzt. Frau Heine ist 25 Jahre alt und wohnt in Meckenbeuren. Sie ist gelernte Tourismuskauffrau und arbeitete zuletzt in einem Reisebüro in Ravensburg.

Telefon: 07532/4300-48
E-Mail: Heine@Hagnau.de

Ich wünsche den neuen Mitarbeiterinnen einen guten Start, eine erfolgreiche Zeit und viel Spaß bei der Arbeit sowie eine gute Zusammenarbeit mit Kindern, Eltern, Bürgern und Gästen.

gez. Volker Frede
Bürgermeister

Die Gemeinde Hagnau am Bodensee sucht

hagnau
See. Genuss. Momente

eine engagierte Reinigungskraft (m/w)

(Minijob)

für die **Grundschule**. Die Reinigung erfolgt von Mo bis Fr von 17:00 Uhr bis ca. 19:00 Uhr. Zu Ihren persönlichen Stärken zählen Zuverlässigkeit, selbstständiges Arbeiten, Eigeninitiative, Umsetzung der Hygienebestimmungen und Teamfähigkeit? Dann sind Sie in unserem Serviceteam genau richtig.

Wir suchen zum 01.10.2018 eine engagierte Reinigungskraft (m/w) **auf 450,00 Euro - Basis - einer geringfügigen Beschäftigung**.

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte schriftlich bei der
Gemeinde Hagnau
Timo Waizmann
Im Hof 5
88709 Hagnau am Bodensee
oder per E-Mail: Bewerbung@Hagnau.de.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Herr Timo Waizmann, Telefon: 07532/4300-10.

www.hagnau.de

Ein gelungenes Hagnauer Weinfest

Motto „Blasmusik am See"
Bei fast zu warmem Sommerwetter konnten die Besucher aus Nah und Fern schwungvolle Musik und ein wie immer vielseitiges kulinarisches Angebot beim zweitägigen Hagnauer Weinfest genießen. Es stand wieder wie seit etlichen Jahren üblich unter dem Motto „Blasmusik am See".
Am Samstagabend unterhielt zunächst der Musikverein Wilhelmskirch die wie immer zahlreichen Gäste mit schwungvollen Klängen, gefolgt von den beliebten „Reit im Winkler Musikanten", die ihre wieder mit viel Humor gewürzten prima Darbietungen gleich am Sonntagmorgen fortsetzten und ihre soliden musikalischen Qualitäten erneut bewiesen. Wegen der doch recht extremen Temperaturen hielt sich aber die Besucherzahl trotz der aufgestellten großen Sonnenschirme in Grenzen.
Nicht fehlen durfte die Begrüßung der Gäste durch die heimische Bodensee-Weinprinzessin, und gleichzeitig Badische Weinprinzessin, Stephanie Megerle zusammen mit Bürgermeister Volker Frede und den Vertretern des Hagnauer Musikvereins Stephan Schwörer (neuer Vorsitzender) und Uli Gotterbarm. Deren anerkennende Dankesworte galten den vielen aktiven und passiven Helferinnen und Helfern sowie Spendern, die wieder tatkräftig zum guten Gelingen des Weinfests beitrugen. Willkommen geheißen wurden auch etliche Ehrenmitglieder und verdiente Musikerkollegen. „Trinken Sie das eine oder andere Gläschen Wein", riet die Hagnauer Weinhoheit den Gästen.
Am Sonntagnachmittag warteten dann die guten Musiker aus Daisendorf & Stetten, der Hagnauer Fanfarenzug und die Kressbronner Musikkapelle mit ihrem abwechslungsreichen und anspruchsvollen Musikprogramm auf. Auch die noch jungen Besucher wurden nicht vergessen: Für sie gab es ein nettes Kinderprogramm auf der Aktionswiese.

Hartmut Rieble

ABFALL-BESEITIGUNG MÜLLTERMINE

Herausgabe von Gelben Säcken an Gewerbetreibende

Wir möchten die Gewerbetreibende in der Gemeinde Hagnau am Bodensee darauf aufmerksam machen, dass größere Mengen an Gelben Säcke direkt bei der Firma ALBA Oberschwaben, Allmannsweilerstraße 78, 88046 Friedrichshafen, Tel. 07541/952 86 11, E-Mail: sebastian.loeschner@alba.info, geordert werden können.

Bürgermeisteramt

Probleme mit der Müllabfuhr?

Müllabfuhr Bodenseekreis
Tel. 07541/401 093

Papierabfuhr, Firma ALBA
Tel. 07541/952 860

Gelber Sack, Firma ALBA
Tel. 07541/952 86 11

Abfallberatung
Tel. 07541/204-51 99

Gebührenveranlagung
Tel. 07541/204-5100

Mülltermine

Freitag, 31.08.2018
Biomüll

Donnerstag, 06.09.2018
Gelber Sack

Freitag, 07.09.2018
Restmüll

Dienstag, 11.09.2018
Papier

Freitag, 14.09.2018
Biomüll

Freitag, 21.09.2018
Restmüll (4-wöchig)

Freitag, 28.09.2018
Biomüll

Bitte achten Sie darauf, dass die Bereittellung der Abfälle und Wertstoffe frühstens am Vortag erfolgt.

Kunststoff und Kartonagen (in haushaltsüblichen Mengen) werden bei den umliegenden Wertstoffhöfen angenommen:

- Stetten, Dysenbachweg (Freitag: 15:00-17:00 Uhr, Samstag, 9:00-12:00 Uhr)
- Meersburg, Dr.-Zimmermann-Straße (Mittwoch und Freitag: 15:00-17:00 Uhr, Samstag: 07:00-12:00 und 14:00-17:00 Uhr)
- Immenstaad, Herrenweilerweg 1 (Freitag: 15:00-17:00 Uhr und Samstag: 9:00-12:00 Uhr)

Informationen und Tipps zur „sommerlichen" Biotonne

Bioabfälle sind alle Abfälle tierischer oder pflanzlicher Herkunft. Die Getrenntsammlung über die Biotonne gewährleistet eine hochwertige Verwertung. Bioabfall wird energetisch genutzt (Erzeugung von Strom und Wärme) und zu hochwertigem Kompost verarbeitet.
Als vorbeugende Maßnahmen zur Verringerung der Belastungen durch Mikroorganismen, Fliegen bzw. ihrer Larven (Madenproblem!) sowie zur Vermeidung von Geruchsbelästigungen empfiehlt die Abfallberatung:

- Biotonne an schattigen Standorten aufstellen
- Auf Dichtheit der Abfallgefäße achten. Lassen Sie den Behälter austauschen, falls der Deckel nicht mehr dicht schließt
- Sammelgefäße, wie Vorsortierer grundsätzlich mit Zeitungspapier oder Papiertüten auskleiden
- Auch Eierpappen als unterste Schicht in der Tonne sind empfehlenswert
- Problematische Küchenabfälle, wie nasse, faule und geruchsintensive Stoffe in Altpapier (Zeitungspapier, aber kein Hochglanzpapier!) einwickeln
- Rasenschnitt vor Zugabe antrocknen lassen
- Zugabe von Strukturmaterialien wie Grün- und Gartenabfälle oder Zeitungspapier
- Zugabe von Gesteinsmehlen (Gartencenter) binden Gerüche
- Sammelgefäße im Haushalt häufig entleeren
- Abfallgefäße nicht in Innenräumen aufstellen
- In der warmen Jahreszeit den Inhalt des Vorsortierers zusätzlich in mehrere Lagen Zeitungspapier einwickeln
- Verschmutzte Abfall- und Sammelgefäße reinigen
- Den Deckel und den Rand der Biotonne mit einem mit Essigessenz befeuchteten Lappen abwischen - das schreckt Fliegen ab und verhindert deren Eiablage

Wussten Sie ?:
Plastiktüten und sogenannte „verrottbare" Folienbeutel (Biobeutel) stören die Aufbereitung des Bioabfalls empfindlich und sind deshalb **nicht erlaubt**.

Tüten aus Maisstärke brauchen sehr lange, um sich zu zersetzen. Im Gärturm der Vergärungsanlage wird der Bioabfall nur drei Wochen behandelt. In diesem kurzen Zeitraum verrotten die Biobeutel nur teilweise. Übrig bleiben Fetzen und Klumpen, die sich nicht mehr aussortieren lassen.
Beutel aus Papier sind die bessere Wahl und stören den Kompostierprozess nicht. Falls Sie befürchten, dass Papierbeutel durchweichen, können Sie den Boden auch mit Zeitungen verstärken!
Noch mehr nützliche Tipps und Infos rund um den Müll, erhalten Sie auch auf:
www.abfallwirtschaftsamt.de oder per E-Mail: abfallberatung@bodenseekreis.de.

TOURISMUS

Öffnungszeiten der Tourist-Information ab 3. September 2018

Montag bis Freitag:	9.00 -12.00 Uhr
	und 14.00 – 18.00 Uhr
Samstag:	9.30 – 12.00 Uhr

Veranstaltungen

Mittwoch, 29.08.2018
10:45 Uhr Geführte Radtour „Schweiz" / Geführte Radtour „Schweizer Seerücken", ca. 46 km
Veranstalter: Tourist-Information
Treffpunkt: Tourist-Information / 12,- Euro ohne Gästekarte 6,- Euro mit Gästekarte Kinder bis 14 Jahre erhalten 50% Ermäßigung Die Kosten für das Mittagessen und die Fahrten mit Schiff und Fähre sind vom Gast selbst zu tragen. (Schiff und Fähre kosten gesamt für 1 Erw. und 1 Fahrrad ca. 21,- Euro)
Hinweise: Anmeldung erforderlich in der Tourist-Information. Bitte sorgen Sie für angepasste Kleidung, einen Fahrradhelm, ggf. Sonnencreme, Getränke und ggf. einen kleinen Snack für zwischendurch. Eine gemeinsame Einkehr findet zur Mittagspause statt. Je nach Fitness empfehlen wir das Ausleihen eines E-Bikes, sofern Sie kein eigenes haben. www.fahrradvermietung-bodensee.de

Donnerstag, 30.08.2018
10:00 Uhr Hagnau erkunden- Spaziergang
Veranstalter: Tourist-Information
Treffpunkt: Tourist-Information, Im Hof 1 / 3,00 € pro Person mit Gästekarte kostenlos
Hinweise: Anmeldung in der Tourist-Information Hagnau, Im Hof 1, 07532/430043

17:00 Uhr Fachliche Weinprobe mit Kellerführung und Hagnauer Museum
Veranstalter: Gemeinde Hagnau
Veranstaltungsort: Winzerverein Hagnau Strandbadstraße 7 88709 Hagnau Treffpunkt: Hansjakobstatue beim Bürger- und Gästehaus / 12,50 Euro pro Person mit Gästekarte oder 15,50 Euro pro Person ohne Gästekarte
Hinweise: Anmeldung in der Tourist-Information Hagnau, Telefon: 07532/4300-43 oder im Winzerverein Hagnau, Telefon: 07532/1030
17:00 Uhr Kindertheater mit dem Berliner Puppentheater / Gespielt wird „Jake und die Nimmerland Piraten"
Das Stück ist geeignet für Kinder ab 2 Jahren und dauert ca. 50 Minuten.
Veranstalter: Das Berliner Puppentheater
Veranstaltungsort: Bürger- und Gästehaus (Rathaus) Im Hof 5 88709 Hagnau / 7,00 € pro Nase/ 6,00 € mit Gutschein
20:00 Uhr Kurkonzert / mit der Musikkapelle Hagnau e.V.
Veranstalter: Tourist-Information
Veranstaltungsort: Konzertplatz / Die Teilnahme ist kostenlos
Hinweise: nur bei guter Witterung

Freitag, 31.08.2018
18:30 Uhr Demeter Käse trifft Demeter Wein
Ein Seminar rund um unsere Bioweine und die Käseherstellung mit Verkostung, durchgeführt von Demeterwinzer Thomas Pfisterer und Stephan Ryffel, Demeter Käserei Heggelbach. Es werden fünferlei Käsesorten mit fünf Hagnauer Bio-Weinen verkostet. Beginn mit kurzer Kellerführung.
Veranstalter: Winzerverein Hagnau eG
Veranstaltungsort: Winzerverein Hagnau Strandbadstraße 7 88709 Hagnau / 49 €
Hinweise: Kartenvorverkauf im Winzerverein Hagnau, Telefon: 07532/1030 Nähere Informationen finden Sie unter: www.hagnauer.de

Samstag, 01.09.2018
20:30 Uhr Sternstunde: „Kleine Astronomische Führung"
Veranstalter: Tourist-Information
Treffpunkt: Im Garten: Seestraße 25 / um eine kleine Spende wird gebeten
Hinweise: Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Veranstaltung findet nur bei klarem Himmel statt! Führungen für Gruppen (5-15 Personen) nach Vereinbarung.

Sonntag, 02.09.2018
20:00 Uhr Sonntagskonzert / BumBum-Zack
Moderation: Axel Häberle
Veranstalter: Tourist-Information
Veranstaltungsort: Konzertplatz / Die Teilnahme ist kostenlos
Hinweise: bei schlechter Witterung findet das Konzert im Gwandhaus statt.

Montag, 03.09.2018
14:00 Uhr Ferienspiele: Masken basteln / Nummer 16
Ihr bastelt aus verschiedenen Materialien Masken. Alter: 5 - 12 Jahre (Vorschule bis 6. Klasse)

Veranstalter: Narrenverein Eule Hagnau 1912 e.V.
Veranstaltungsort: Eulenstüble im Rathaus / Teilnahme ist kostenlos
Hinweise: Bitte denkt an alte Kleidung oder Bastelschürze. Anmeldung nur mit Anmeldeformular! Weitere Infos im Ferienspielprogramm in der Tourist-Information.

Dienstag, 04.09.2018
15:00 Uhr Kutterfahrt / mit dem Marinekutter MK10
Veranstalter: Tourist-Information
Treffpunkt: Westhafen / Erwachsene: 12,50 Euro pro Person mit Gästekarte oder 15,50 Euro pro Person ohne Gästekarte Kinder: 6,00 Euro pro Kind
Hinweise: Anmeldung in der Tourist-Information Hagnau, Telefon: 07532/4300-43
19:00 Uhr Fachliche Weinprobe mit Kellerführung
Veranstalter: Gemeinde Hagnau
Veranstaltungsort: Winzerverein Hagnau Strandbadstraße 7 88709 Hagnau Treffpunkt: Hansjakobstatue beim Bürger- und Gästehaus / 12,50 Euro pro Person mit Gästekarte oder 15,50 Euro pro Person ohne Gästekarte
Hinweise: Anmeldung in der Tourist-Information Hagnau, Telefon: 07532/4300-43 oder im Winzerverein Hagnau, Telefon: 07532/1030

Mittwoch, 05.09.2018
15:00 Uhr Mit dem Winzer durch die Reben
Veranstalter: Winzerverein Hagnau eG
Veranstaltungsort: Winzerverein Hagnau Strandbadstraße 7 88709 Hagnau
Treffpunkt: vor dem Winzerverein Hagnau, Strandbadstraße 7 / Die Teilnahme ist kostenlos
Hinweise: Anmeldung ist nicht erforderlich

Donnerstag, 06.09.2018
10:00 Uhr Hagnau erkunden- Spaziergang
Veranstalter: Tourist-Information
Treffpunkt: Tourist-Information, Im Hof 1 / 3,00 € pro Person mit Gästekarte kostenlos
Hinweise: Anmeldung in der Tourist-Information Hagnau, Im Hof 1, 07532/430043
17:00 Uhr Fachliche Weinprobe mit Kellerführung und Hagnauer Museum
Veranstalter: Gemeinde Hagnau
Veranstaltungsort: Winzerverein Hagnau Strandbadstraße 7 88709 Hagnau Treffpunkt: Hansjakobstatue beim Bürger- und Gästehaus / 12,50 Euro pro Person mit Gästekarte oder 15,50 Euro pro Person ohne Gästekarte
Hinweise: Anmeldung in der Tourist-Information Hagnau, Telefon: 07532/4300-43 oder im Winzerverein Hagnau, Telefon: 07532/1030
17:00 Uhr Kindertheater mit dem Berliner Puppentheater / Gespielt wird „Das Honigfest"
Viele, den meisten Kindern bekannte Charaktere bevölkern die Bühne in diesem Stück, dass eine Dauer von ca. 50 Minuten hat und für Kinder ab 2 Jahren geeignet ist.
Veranstalter: Das Berliner Puppentheater
Veranstaltungsort: Bürger- und Gästehaus (Rathaus) Im Hof 5 88709 Hagnau / 7,00 € pro Nase/ 6,00 € mit Gutschein
20:00 Uhr Letztes Kurkonzert / mit der Musikkapelle Hagnau e.V.
Veranstalter: Tourist-Information
Veranstaltungsort: Konzertplatz / Die Teilnahme ist kostenlos
Hinweise: nur bei guter Witterung

Samstag, 08.09.2018
10:00 Uhr Ferienspiele: Minigolfturnier / Nummer 17
Ein spannender Vormittag auf dem Minigolfplatz. Alter: 5 - 12 Jahre
Veranstalter: Rasensportverein Hagnau e.V. (RSV)
Veranstaltungsort: Minigolfplatz Hagnau / 3€ pro Person
Hinweise: Die Veranstaltung fällt bei Regen aus. Anmeldung nur mit Anmeldeformular! Weitere Infos im Ferienspielprogramm in der Tourist-Information.
15:00 Uhr Hagnauer Winzerexpress / Eine Traktor-Fahrt mit unserem Winzer Klaus Siebenhaller durch die Rebberge.
-AUSVERKAUFT-

20:15 Uhr Sternstunde: „Kleine Astronomische Führung"
Veranstalter: Tourist-Information
Treffpunkt: Im Garten: Seestraße 25 / um eine kleine Spende wird gebeten
Hinweise: Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Veranstaltung findet nur bei klarem Himmel statt! Führungen für Gruppen (5-15 Personen) nach Vereinbarung.

Ausstellungen
Hagnauer Museum
Im Bürger- und Gästehaus Hagnau
Im Hof 5
88709 Hagnau
Geöffnet: 10. Mai- 28. Oktober 2018

Sonderausstellung
Die Rätsel der Madonna
Auf Spurensuche bei „Meister Stefan" Lochner

Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten des Hagnauer Museums zu sehen:
Donnerstag 16:00-18:30 Uhr
Sonn-/Feiertag 15.00-17.30
Sonderöffnungszeiten im August
Sonntag 11:45-17:30 Uhr
Führungen nach Vereinbarung
Tel. +49 (0)7532-9139 bzw. -808008 oder Tourist-Information Tel. 07532-430043
Mail: rudolf.dimmeler@t-online.de
diethard.hubatsch@googlemail.com

Eintrittspreise 2018
Pro Person 3,50€
Ermäßigt mit Gästekarte und für Gruppen ab 5 Pers. Pro Person 3,00€
Mitglieder des Heimat- u. Geschichtsvereines Hagnau, Kinder und Jugendliche bis 14 Jahren und Familien mit Familienpass Baden-Württemberg: frei

Das Kleine Museum
Puppen, Puppenstuben und Spielzeug aus zwei Jahrhunderten
G. Rößler
Neugartenstr. 20, neben der evangelischen Kirche
88709 Hagnau
Tel: 07532/99 91
E-Mail:
info@puppen-und-spielzeugmuseum.de

Eine fabelhafte Zeitreise im Kleinen Museum. Eine einzigartige Sammlung von Puppen, Puppenstuben, Puppenküchen, Kaufläden und anderer schöner Spielzeuge (1830-1920).
Eine der größten Puppenstubensammlungen Deutschlands.

Öffnungszeiten:
28. März – Ende Oktober
Samstags, sonntags, mittwochs 14:00-17:00 Uhr sowie auf Anfrage

Eintrittspreise 2018
Erwachsene: 4€
Kinder: 1,50€
Gruppen auf Anfrage

Skulpturen am See
Ausstellung anlässlich des 55-jährigen Jubiläums der Seegfrörne mit Skulpturen des Künstlers Jürgen Knubben. Neben den Großskulpturen im Außenbereich gibt es auch eine Ausstellung im Bürger und Gästehaus mit Kleinskulpturen zu sehen.

Kunst auf dem Haldenhof
Gudrun Servay-Böttcher
Haldenhof 2
88709 Hagnau
Tel: 07532/6523

Atelierbesuch nach telefonischer Anmeldung möglich

„Offene Ateliertür" immer mittwochs
23. Mai – 17. Oktober 2018
17:00-19:00 Uhr

Segway Touren ab Hagnau
Mai-August: täglich um 10 und 17 Uhr
Anmeldung: www.sightsee.de oder bei der Tourist-Information Hagnau, Tel. +49 (0)7532 4300-43
Preis: 79,- pro Person
Treffpunkt: vor der Tourist-Information, Im Hof 1

„Demeter Käse trifft Demeter Wein“

Freitag, 31. August 18

Ein Seminar rund um unsere Bioweine und die Käseherstellung mit Verkostung, durchgeführt von Demeterwinzer Thomas Pfisterer und Stephan Ryffel, Demeter Käserei Heggelbach.
Es werden fünf Käsesorten mit fünf Hagnauer Bio-Weinen verkostet.

Beginn um **18.30 Uhr** mit unserer Kellerführung,
Ende gegen 21.30 Uhr, **Preis: € 49,-**

Anmeldung und Ort der Veranstaltung:
Winzerhaus des **WINZERVEREIN HAGNAU.**

Mindestteilnehmer: 12 Personen, max. 48 Personen

Winzerverein Hagnau eG · Strandbadstr. 7 | D-88709 Hagnau
Tel. 0 75 32 / 10 30 | Fax 0 75 32 / 13 41 | info@hagnauer.de | www.hagnauer.de

Kinderhaus Hagnau

Hagnauer Kinderkleider und Spielzeug-Basar mit Basar Café

Freitag, 9. November 2018

Gwandhaus Hagnau von 15:00 Uhr - 16:30 Uhr

Anmeldung ab Montag, 1. Oktober 2018 per E-mail an

ebr.hagnau@gmx.de

Bitte bei der Anmeldung Name und Telefonnummer angeben.

Tischgebühr: 6,- € + Kuchenspende / oder 10,- €

KINDERGARTEN

Baby-Teff in Hagnau

„Das Kind muss nicht erst Mensch werden, es ist schon einer.“ Janusz Korczak

WER...
... ein Baby erwartet, oder ein Kind im Alter von 0-14 Monaten hat
UND...
... mit seinem Neugeborenen singen und spielen möchte und es mit Fingerspielen, Kniereitern, Reimen und Singspielen in seiner Entwicklung begleiten und unterstützen will
... sich gerne mit anderen Eltern austauscht und Begegnung sucht
... seinem Baby Kontakt zu Gleichaltrigen ermöglichen möchte
... Informationen rund ums „Baby“ braucht
... sich mit Ideen und als Mutter oder Vater einbringen möchte

... DER ist herzlich willkommen!

i.d.R. montags von 9:30 Uhr - 10:45 Uhr, außer in den Schulferien
Nebenraum der ev. Kirche in der Neugartenstraße Hagnau

Ansprechperson und Infos:
Manuela Leitgib (Erzieherin)
Hauptstr. 19/1
88709 Hagnau
Tel.: 07532/807755

VERSCHIEDENE MITTEILUNGEN

Redaktionsschluss für das Mitteilungsblatt

Beiträge für das Mitteilungsblatt sind bis spätestens

Freitag, 12.30 Uhr,

beim Bürgermeisteramt einzureichen.

Später eingehende Nachrichten für die aktuelle Woche können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

E-Mail-Adresse:
mitteilungsblatt@hagnau.de.

energieagentur Bodenseekreis

Kostenlose und unabhängige Energieberatungen vor Ort

Ab sofort haben auch die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Hagnau die Möglichkeit an der Energieberatung teilzunehmen.

Mehr Informationen zu den nächsten Beratungsterminen und zu der erforderlichen Terminvereinbarung finden Sie unter der Rubrik **Meersburg**.

Ein Zuhause für Wildbienen

Hagnauer Winzer stellen Nistkästen auf

Diese Maßnahme darf gerne Schule machen: Mit Unterstützung durch das Kreispflegeprogramm für Biotop- und Landschaftspflege und unter Mitwirkung des Landratsamts Bodenseekreis wurde beim Hagnauer Winzerverein ein bemerkens- und lobenswertes Projekt zum Schutz der zahlreichen Wildbienenarten gestartet. Längst ist ja die immense Abnahme der Anzahlen von Bienen, Schmetterlingen und vieler weiterer Insektenarten offenkundig. Um dem entgegenzuwirken, wurden nun am 09.08.2018 im Rahmen eines Pressetermins 20 von insgesamt 30 Nisthilfen für Wildbienen an die Hagnauer Winzer übergeben. Die Nisthilfen werden seitens der Winzer auf deren Rebflächen/Grundstücken an geeigneten Stellen aufgestellt. Angefertigt wurden die Kästen von Angehörigen regionaler Werkstätten für Menschen mit Behinderungen (Behindertenwerkstätte Ravensburg/Weissenau). Der Bodenseekreis

hat sich an diesem Projekt mit 2.000 Euro beteiligt, die Winzer übernehmen jeweils 30 Euro pro Nistkasten. Diese sind ähnlich den mancherorts schon bekannten „Insektenhotels" gebaut. Und weil die Bienen außer einem Zuhause selbst auch Nahrung brauchen, wurde zudem noch reichlich Saatgut für Wildblumen angeschafft. Hiermit sollen Blüh- und Ackerrandstreifen angelegt werden. Eine gute Idee ist auch die Empfehlung, je nach Möglichkeit im eigenen Garten und/oder auch auf dem Balkon Wildblumen auszusähen.

Hartmut Rieble

BERICHTE UNSERER VEREINE

VerkehrsInitiative Hagnauer Bürger e.V.

Halbjahresbilanz 2018 zur B31Neu-Debatte

Auf Einladung der Hagnauer Verkehrsinitiative trafen sich Mitte August die Vorstände und Interessenvertreter der Mitglieder des B31neu Bündnisses Pro 7.5 Plus aus Immenstaad und Stetten zur Halbjahresbilanz 2018 in Hagnau.

Zur gemeinsamen Reflexion der Arbeit war auch zum ersten Mal Wilfried Hund als Vorsitzender des BLHV Ortsvereins Hagnau mit von der Partie. Der Verein wurde bereits im Frühjahr sowohl Mitglied der Hagnauer Versinitiative wie auch des B31NEU BÜNDNIS PRO 7.5 PLUS und vertritt die Interessen des Obstbaus in Hagnau.

Rückblick auf gemeinsame Aktivitäten des Bündnisses

Im Zentrum der Reflexion standen die beiden wichtigsten Aktionen des Bündnisses im ersten Halbjahr 2018: die großen Infoveranstaltungen zur B31Neu und die Erstellung und Verteilung einer ansprechenden B31Neu-InfoZeitung.

Sehr positiv im Hinblick auf die Resonanz und Wirkung wurden die drei Informationsveranstaltungen zur B31Neu in Stetten, Immenstaad und Hagnau Anfang März dieses Jahres bewertet. Das Ziel dieser Aktion war es, die Positionen des Bündnisses und seiner Mitglieder gemeinsam weiter in die Öffentlichkeit zu tragen und vor allem die Argumentation transparent zu machen. Durch die hohe Bedeutung des B31Neu-Projekts im Abschnitt Meersburg - Immenstaad für die Region sollten die beiden zentralen strittigen Punkte Qualität der Straße und Trassenverlauf mit ihren jeweiligen Konsequenzen aus der Sicht der Mitgliedsinitiativen bewusst gemacht werden. Einhellig wurden diese Veranstaltungen als sehr gelungen bezeichnet. Sowohl die Qualität der anregenden Diskussionen wie auch die Zahl der Neu-Mitgliedschaften in den Initiativen zeigten deren positive Wirksamkeit.

Die Info-Zeitung zur B31Neu

Als ebenso erfolgreiche Aktion wurde von den Vertretern der Initiativen des Bündnisses die Entwicklung und Verteilung einer aufwendigen InfoZeitung zur B31neu bewertet. Ein Redaktionsteam aus Mitgliedern gestaltete - ebenfalls zu den strittigen Themen der B31neu-Diskussion - die Zeitung mit dem Ziel, einer noch breiteren Öffentlichkeit die argumentativ fundierte Position des Bündnisses zur B31Neu zugänglich zu machen. Die Komplexität der Thematik wie auch die Konsequenzen der unterschiedlichen Positionen sollte ansprechend und prägnant für eine breite Leserschicht aufbereitet und dargestellt werden. Angesichts der regionalen Bedeutung des B31Neu-Projekts, war es für die Verantwortlichen der Verkehrsinitiativen nicht nur ein Anliegen, mit der Zeitung die eigenen Gemeinden zu erreichen. Die BÜNDNIS- Position sollte auch für die Bürgerinnen und Bürgern der weiteren betroffenen Gemeinden verständlich

Die Verantwortlichen des B31NEU BÜNDNIS PRO 7.5 PLUS bei der Reflexion in der Geschäftsstelle der Verkehrsinitiative in Hagnau

dargestellt und nachvollziehbar gemacht werden. Die vielen positiven Rückmeldungen von Bürgern aus allen Gemeinden übertraf dabei alle Erwartungen. Die auf der Website der Verkehrsinitiative Hagnauer Bürger e.V. als PDF veröffentlichte InfoZeitung erreicht noch bis heute hohe Abrufzahlen. Die Nachfrage nach weiteren gedruckten Exemplaren nahm erst mit dem Beginn der Sommerferien ab.

Aktion Info Zeitung für Meersburg, Ittendorf/ Markdorf provokativ!
Im Gegensatz zur breiten positiven Bewertung der Informationsschrift, erlebten sie die Vertreter der Verkehrsinitiativen und Mitglieder von Gemeinderäten von Meersburg, Ittendorf und Markdorf - wie in der Vergangenheit alle Aktionen der Hagnauer Verkehrsinitiative und des Bündnisses - als provokativ. Die regionale Presse berichtete von den Bürgermeistern von Meersburg und Markdorf, die von den Vertretern ihrer Initiativen und erregten Gemeinderäten offensichtlich zu Stellungnahmen gegen die Infozeitung und die Aktion des Bündnisses genötigt wurden. Die im Kreis der Bürgermeister vereinbarte Zurückhaltung in Sachen B31Neu war für sie damit nicht mehr durchzuhalten. Die geäußerte Kritik an der Zeitung (Layout wie Boulevardblatt, Halbwahrheiten, Falschaussagen, angstauslösende Spekulationen, fehlende Objektivität u.ä.) und Unterstellungen wie - Konkurrenzstrategie der Hagnauer gegenüber der Meersburger Winzergenossenschaft - waren nach Meinung der Bündnismitglieder einer scheinbar exorbitanten emotionalen Erregung durch die prägnante, breit argumentativ begründete und ansprechende Darstellung der Bündnisposition geschuldet. Konkrete Nachweise und Belege bezüglich der kritisierten Aspekte an der Zeitung wurden nicht erbracht. Bis dato - so die einhellige Erfahrung der Teilnehmer der Reflexion - musste noch keine einzige Aussage oder Darstellung zurückgenommen werden oder wurde widerlegt. Weder das Regierungspräsidium, das Verkehrsministerium noch ein andere Verkehrsbehörde oder mit der Planung beauftragte Institution, die die InfoZeitung des Bündnisses erhielten, äußerte sich kritisch gegenüber Inhalt oder einzelnen Aussagen und Aspekten der Zeitung.
Die Einladung der Verkehrsinitiative Immenstaad an den MIK (Meersburger Initiativkreis) zur Erläuterung und fachlichen Auseinandersetzung mit der Kritik an der Zeitung blieb bis heute ohne Antwort bzw. Gesprächszusage. Weitere Schritte im Umgang mit der öffentlich in den Medien geäußerten Kritik zur InfoZeitung von Meersburg, Ittendorf und Markdorf sind im Bündnis in Überlegung.

Weiteres Vorgehen der Initiativen
Bis Ende des Jahres 2018 wird es im Rahmen des Planungsprozesse zur B31Neu sowohl die Veröffentlichung einer Reihe von wichtigen Ergebnisse der Verkehrs- und Umweltuntersuchungen wie auch Entscheidungen der Planungsbehörde bezüglich der Ausbauqualität der Straße und Trassenführung geben.

Die Verkehrsinitiativen werden sich hier im Rahmen des begleitenden Dialogprozesses engagieren und sich mit den Untersuchungen der Fachbüros auseinandersetzen. Es gilt dabei die Bevölkerung informativ auf dem Laufenden zu halten und gegebenenfalls weitere Aktionen zu entwickeln.
Alle Verkehrsinitiativen brauchen dringend die Unterstützung ihrer Arbeit durch die Einwohnerschaft. Jede Mitgliedschaft stärkt die Positionen der Verkehrsinitiative einer Gemeinde und gibt ihrer Stimme in den vor uns liegenden entscheidenden Phasen der B31Neu-Planung Gewicht.

Die Verkehrsinitiative Hagnauer Bürger
VIHaB e.V. – Geschäftsstelle
Vors. Bernd Saible
Ittendorfer Straße 2
88709 Hagnau / Bodensee
Tel. +49 7532 414962
info@verkehrsinitiative-hagnau.de
www.verkehrsinitiative-hagnau.de

Verantwortliche der Verkehrsinitiativen und Interessenvertreter im B31NEU BÜNDNIS PRO 7.5PLUS - Neu im Bund ist Wilfried Hund als Vorsitzender des BLHV Ortsverein Hagnau

DRK-Seniorengymnastik in Hagnau

Liebe Sportler-Senioren,
immer donnerstags von 15.00-16.00 Uhr findet im Gwandhaus die Seniorengymnastik statt (außer in den Schulferien).

Willkommen sind alle motivierte Senioren.
Fühlen Sie sich angesprochen, kommen Sie einfach dazu und machen Sie mit!

Gerne gebe ich Ihnen auch persönlich Auskunft:
Übungsleiterin Brigitte Happel,
Tel.: 07532/470 59

kfd Katholische Frauengemeinschaft

„Von meinen Früchten könnt Ihr leben“
Ökumenischer Tag der Schöpfung
Termin: Montag, 03. September 2018, 19.00 Uhr
Uferpark beim Minigolf (bei Regen unter dem Torkel)
Wir freuen uns über eure Teilnahme

Kfd-Team Hagnau

Kirchenchor Hagnau

Es schwinden jedes Kummers Falten, so lang des Liedes Zauber walten.
Unsere wohlverdiente Sommerpause neigt sich dem Ende zu und unsere erste Chorprobe nach den Ferien findet statt am **Freitag, 7. September, um 20 Uhr** im **Proberaum der Musikkapelle** (Bürger-und Gästehaus).

Da wir bis zum Erntedank und Pfarrfest nur 5 Probenabende vor uns haben, bitten Vorstand und Chorleiter um möglichst vollzähliges Kommen.

Wir würden uns freuen, wenn wir auch wieder einige neue Sängerinnen und Sänger in unserer Mitte willkommen heißen könnten. Schnuppern Sie einfach mal bei uns herein. Interessenten schauen einfach bei der Probe vorbei oder melden sich bei unserem Chorleiter Manfred Sonnenschmidt (t. 8077873) oder bei unserem Vorsitzenden Wolf Seitz (t. 445380).

ALTEN WERK | ökumene

Kath. Gemeinde Hagnau
Evangelische Gemeinde Hagnau

Traditionelle Seniorenschifffahrt mit der Gunzo nach Stein am Rhein

Freitag, 31.August 2018

Meersburg: ab 8:10 Uhr
Hagnau: ab 8:30 Uhr
Immenstaad: ab 9:00 Uhr
Traditionelle Unterhaltung an Bord

Zwischenstopp in Wangen
Mittagessen, 2-Gänge Menü, ein Getränk
freier Aufenthalt in Stein am Rhein, Kaffee&Kuchen an Bord
Preis 50 €
Anmeldung: Monika Baur, Tel. 07532 414177
Gäste willkommen! Bitte an Personalausweis denken!

Kess kooperativ | ermutigend | sozial | situationsorientiert erziehen®

bbb

Ein Kurs für Eltern von Kindern zwischen zwei und zwölf

KESS setzt an konkreten Situationen aus Ihrem Erziehungsalltag an.
Impulse, praktische Übungen und konkrete Anregungen für zu Hause ermöglichen eine leichte Umsetzung in den Alltag.

donnerstags: 5 Termine
Beginn: 27.Sep. 2018 jeweils 20:00 Uhr
Lebensräume Jung und Alt, Immenstaad

Stiftung Liebenau

Referentin: Manuela Leitgib
Erzieherin mit Montessori-Diplom

Kursgebühren: 50,00 €, Paare 80,00 €,
Elternhandbuch 7,50 €

Verbindliche Anmeldung bis 24.Sep. 2018
Tel.07532 807755 oder Email: m.leitgib@web.de

vhs Volkshochschule Bodenseekreis

Weitere Informationen und Anmeldung unter den Kontaktdaten:
www.vhs-bodenseekreis.de
oder bei Ihrer vhs-Außenstelle Hagnau
Katrin Bennett, Tel.: 07532/445630
hagnau@vhs-bodenseekreis.de

Am 17.09.2018 beginnt das neue Semester in Hagnau!
Bitte stimmen Sie regelmäßig mit den Dozenten die Terminserie und den Ort der Veranstaltung ab, damit Sie jederzeit über Ausfälle (wegen Krankheit oder Hallenbelegung etc.) informiert sind!

Funktionsgymnastik für Frauen ab 60
Abwechslungsreiches Bewegungs- und Kräftigungsprogramm von Kopf bis Fuß mit Musik und guter Laune.
Edeltraud Reder, 12 Abende,
17.09.2018 - 17.12.2018
Montag, 18:45 - 19:45 Uhr (16 UE)
Gwandhaus, Festsaal, Im Hof 7
UA302706HA / 48,00 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Zumba®
Los gehts mit der Party! Zumba kombiniert langsamere und schnellere Rhythmen aus u.a. Salsa, Merengue, Reggaeton und Cumbia. Zumba ist für jeden geeignet, der Stress und überflüssige Pfunde ohne großen Aufwand einfach „wegtanzen" möchte. Bei heißer, leidenschaftlicher Musik wird der Körper gestrafft und die Kondition verbessert. Die Abfolge der Schritte und Drehungen ist leicht erlernbar, man muss nicht tanzen können und braucht auch keinen Tanzpartner! Im Vordergrund stehen Spaß, Bewegungsfreude und die Liebe zur Musik. Bitte bringen Sie Sportkleidung, Turnschuhe und ausreichend zu Trinken mit.
Carina Daniel, 14 Abende,
17.09.2018 - 21.01.2019
Montag, 20:00 - 21:00 Uhr (18.67 UE)
Gwandhaus, Festsaal, Im Hof 7
UA302582HA / 62,53 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Gymnastik nach Pilates
Pilates ist ein sanftes Ganzkörpertraining zur Verbesserung der Haltung, der allgemeinen Fitness und der Figur. Gestärkt wird vor allem die tiefliegende Kernmuskulatur im Bauch, Gesäß, unteren Rücken und der Hüfte. Die Flexibilität der Muskulatur und das Gleichgewicht werden verbessert.
Monika Schupp, 12 Vormittage,
18.09.2018 - 11.12.2018
Dienstag, 08:15 - 09:00 Uhr (12 UE)
Gwandhaus, Festsaal, Im Hof 7
UA302316HA / 36,00 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Gymnastik nach Pilates
Pilates ist ein sanftes Ganzkörpertraining zur Verbesserung der Haltung, der allgemeinen Fitness und der Figur. Gestärkt wird vor allem die tiefliegende Kernmuskulatur im Bauch, Gesäß, unteren Rücken und der Hüfte. Die Flexibilität der Muskulatur und das Gleichgewicht werden verbessert.
Monika Schupp, 12 Vormittage,
18.09.2018 - 11.12.2018
Dienstag, 09:15 - 10:00 Uhr (12 UE)
Gwandhaus, Festsaal, Im Hof 7
UA302318HA / 36,00 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Bewegungsangebot für Kinder im Vorschulalter
Diese Turnstunden für Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren beinhalten die spielerische Förderung der motorischen Fähigkeiten und das Erlernen von einfachen turnerischen Elementen. Dabei kommen verschiedene Turngeräte, kleine Handgeräte, Bewegungsgeschichten und Spiele zum Einsatz.
Bitte Sporthose, Turnschläppchen und etwas zum Trinken mitgeben.
Monika Menges, 12 Nachmittage,
18.09.2018 - 18.12.2018
Dienstag, 14:30 - 15:30 Uhr (16 UE)

Gwandhaus, Festsaal, Im Hof 7
UA302756HA / 48,64 EUR (gültig ab 8 Teilnehmenden)

Hatha-Yoga
Kraft tanken und innere Ruhe erfahren. Im Vordergrund des Kurses steht die Synchronisation von fließenden Bewegungen und tiefen Atemübungen. Sie finden die Balance, die sich zwischen Ruhe und Dynamik, Energie und Entspannung bewegt. Für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet.
Heike Lelle, 12 Abende,
18.09.2018 - 11.12.2018
Dienstag, 18:45 - 19:45 Uhr (16 UE)
Gwandhaus, Festsaal, Im Hof 7
UA301114HA / 56,80 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Kundalini-Yoga
Die Übungsreihen des Kundalini-Yoga sind gezielte Kombinationen von vorwiegend dynamischen Körperübungen, bewusster Atemführung, geistiger Ausrichtung, Rhythmus, (Mantra-) Meditation und Entspannung. Sie wirken auf die unterschiedlichen Energiesysteme des Menschen und bringen diese ins Gleichgewicht. Das Erleben von Lebendigkeit, Kraft, Wachheit und Angebundensein in den Übungen führt bei regelmäßigem Praktizieren zu einer zunehmenden Bewusstheit, Ausgeglichenheit, Klarheit und Ausstrahlung im Alltag. Für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet.
Daniel Graze, 12 Abende,
18.09.2018 - 11.12.2018
Dienstag, 20:00 - 21:15 Uhr (20 UE)
Gwandhaus, Festsaal, Im Hof 7
UA301115HA / 66,00 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Englisch „light", Niveau A2
„English Elements 4" (Hueber Verlag, ISBN 978-3-19-202497-9)
In diesem Kurs arbeiten wir in legerem Tempo mit dem Lehrbuch. Darüber hinaus nehmen wir uns ausreichend Zeit für zusätzliches Übungsmaterial. Hörverstehen und freies Sprechen stehen im Mittelpunkt unseres Unterrichts, daneben gibt es aber auch Schreib- und Grammatikübungen. Bei all dem steht immer die Freude am Umgang mit der englischen Sprache im Mittelpunkt, so come and have fun in our group! Bei Fragen zum Kurs können Sie sich gerne per E-Mail an die Dozentin wenden:
Karin_hildebrand@t-online.de .
Karin Hildebrand, 12 Vormittage,
19.09.2018 - 19.12.2018
Mittwoch, 08:30 - 10:00 Uhr (24 UE)
Rathaus, Im Hof 5
UA406010HA / 72,00 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Talking is Fun, Niveau B1
Dieser Kurs ist ein Angebot an alle, die zwar Englisch verstehen können, sich aber beim Sprechen schwer tun. Do you want to speak more fluently? Then you should join this course. In fröhlich entspannter Runde werden wir alltägliche Sprechsituationen trainieren, die sich auf Reisen ergeben können. Außerdem werden wir über verschiedene Themen wie Bücher, Filme, Landeskunde, Politik oder Kultur diskutieren. You will get a lot of topics to choose from. Natürlich sind auch Vorschläge der Teilnehmer willkommen. Come and see, you will enjoy talking English! Teilnehmer erhalten das Unterrichtsmaterial von der Kursleiterin und benötigen kein Kursbuch. Bei Fragen zum Kurs können Sie sich gerne per E-Mail an die Dozentin wenden: Karin_hildebrand@t-online.de .
Karin Hildebrand, 12 Vormittage,
19.09.2018 - 19.12.2018
Mittwoch, 10:00 - 11:30 Uhr (24 UE)
Rathaus, Im Hof 5
UA406306HA / 72,00 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Kreativer Kindertanz
für Kinder von 5 bis 7 Jahren
Anfänger - Anfänger mit Vorkenntnissen.
Die Kinder werden in die Welt des Tanzes herangeführt. Sie sollen Freude am Tanzen erleben, ihre spontane Ausdrucksmöglichkeit ausbilden und erweitern. Grundtechniken aus dem Ballett, Hip Hop und Modern Dance werden erarbeitet und in kleine Choreographien umgesetzt. Bewegungsspiele fließen in den Unterricht mit ein. Die Kinder erlernen Kraft, Schnelligkeit und Koordination. Das Vertrauen in sich selbst und die eigenen Bewegungsmöglichkeiten wird gefördert.
Bitte bequeme Sportkleidung und Gymnastikschläppchen mitbringen.
Judith Forbrich, 10 Nachmittage,
19.09.2018 - 19.12.2018
Mittwoch, 14:15 - 15:00 Uhr (10 UE)
Gwandhaus, Festsaal, Im Hof 7
UA205251HA / 30,00 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Kids Dance
für Kinder von 8 bis 10 Jahren
Anfänger - Anfänger mit Vorkenntnissen
Wir schnuppern rein in verschiedene Tanztechniken: Modern Dance, Jazzdance, Ballett und Hip Hop. Die daraus erlernten Fähigkeiten verwenden wir für einfache Choreografien zu stilistisch unterschiedlicher Musik. Neben der Technikschulung gehören Dehnübungen für mehr Flexibilität, Bewegungsaufgaben zur Verbesserung des Raum- und Musikgefühls und Improvisationselemente im Unterricht mit dazu.
Bitte bequeme Sportkleidung und Gymnastikschläppchen mitbringen.
Judith Forbrich, 10 Nachmittage,
19.09.2018 - 19.12.2018
Mittwoch, 15:15 - 16:15 Uhr (13.33 UE)
Gwandhaus, Festsaal, Im Hof 7
UA205252HA / 40,00 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Rund um Fit
Ein abwechslungsreicher Mix, unterlegt mit Musik, der Spaß macht. Zu Beginn der Stunde ein leichtes Aufwärmtraining mit einem Cardioteil. Bodystyling, zum Teil mit Hilfsmitteln wie Bänder, Pezzibälle, Hantel usw. zur Kräftigung der gesamten Muskulatur. Koordinations- und Gleichgewichtsübungen für die Fitness des Gehirns. Eine Dehn- und Entspannungsphase rundet die Stunde ab
Daniela Zapkau-Arnold, 14 Abende,
19.09.2018 - 30.01.2019
Mittwoch, 20:00 - 21:00 Uhr (18.67 UE)
Gwandhaus, Festsaal, Im Hof 7
UA302420HA / 56,00 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Wirbelsäulengymnastik
Dieser Kurs bietet mit viel Spaß und Bewegungsfreude wirbelsäulengerechte Gymnastik mit Musik für Menschen, die fit und beweglich werden und bleiben möchten. Die Stunde ist auf den Grundelementen der Gymnastik - Mobilisieren, Kräftigen, Dehnen, Entspannen - aufgebaut. Bitte ein Handtuch mitbringen.
Rita Polzer, 12 Vormittage,
20.09.2018 - 10.01.2019
Donnerstag, 09:00 - 09:45 Uhr (12 UE)
Gwandhaus, Festsaal, Im Hof 7
UA302013HA / 36,00 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Wirbelsäulengymnastik 60plus
Dieser Kurs bietet mit viel Spaß und Bewegungsfreude wirbelsäulengerechte Gymnastik mit Musik für Menschen, die fit und beweglich werden und bleiben möchten. Die Stunde ist auf den Grundelementen der Gymnastik - Mobilisieren, Kräftigen, Dehnen, Entspannen - aufgebaut. Bitte ein Handtuch mitbringen.
Rita Polzer, 12 Vormittage,
20.09.2018 - 10.01.2019
Donnerstag, 10:00 - 10:45 Uhr (12 UE)
Gwandhaus, Festsaal, Im Hof 7
UA302012HA / 36,00 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Tablet und iPad Kurs - Grundlagen
Tablets und Smartphones erfreuen sich einer immer größeren Beliebtheit. Sie sind intuitiv zu bedienende Multimediawunder. Das iPad ist dabei aus dem Hause Apple, während viele andere Tablets mit Android als Betriebssystem laufen. Mit beiden Geräten lässt es sich im Internet surfen, Fotos und Filme aufzeichnen und Multimediaanwendungen neu erleben. Im Kurs werden Sie zunächst den Aufbau und die technischen Möglichkeiten des iPad kennen lernen. Dann schauen wir, wie man mit „Apps" (Programme auf dem iPad) umgehen kann, diese installieren und wieder löschen kann. Anhand von vielen praktischen Beispielen (Dateiverwaltung, Drucken, etc.) erhalten sie so einen Einblick in die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten. Inhalte: Vorstellen der Geräte; Anschlüsse und Bedienung; Gesten und Steuerung; WLAN und das iPad; Grundlagen der Arbeit mit Apps. Für den Kurs sind keine Vorkenntnisse notwendig. Die iPads werden vom Kreismedienzentrum für diesen Kurs bereitgestellt.
Alexander Beer, Medienpädagoge, Leiter Kreismedienzentrum Bodenseekreis,
1 Abend
Dienstag, 25.09.2018,
18:00 - 21:00 Uhr (4 UE)
Rathaus, Im Hof 5
UA501225HA* / 30,00 EUR
* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Trennung und Scheidung - rechtliche und finanzielle Aspekte
Der Kurs behandelt schwerpunktmäßig die

Phasen der Trennung und Scheidung sowie der Scheidungsfolgen unter rechtlichen Gesichtspunkten. Anhand der aktuellen Rechtsprechung werden hierbei Fragen des Unterhaltsrechts, der Vermögensauseinandersetzung der Eheleute einschließlich Fragen der Teilung des Hausrats und der Zuweisung der Ehewohnung erörtert. Die höchstrichterliche Rechtsprechung zum Sorgerecht und zum Umgangsrecht ist ebenso Gegenstand der Veranstaltung, wie die aktuelle Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs zur Befristung und Herabsetzung des nachehelichen Unterhalts. Inhalte: Trennungsunterhalt, Sorge- und Umgangsrecht, Teilung des Hausrats sowie Zuweisung der Ehewohnung bis zur Rechtskraft der Scheidung, nachehelicher Unterhalt und Vermögensauseinandersetzung.
Peter Slieper, Rechtsanwalt und Notar a.D., Fachanwalt für Erbrecht, Fachanwalt für Familienrecht, 1 Abend
Mittwoch, 24.10.2018,
19:00 - 21:15 Uhr (3 UE)
Rathaus, Im Hof 5
UA103023HA* / 9,00 EUR (gültig ab 8 Teilnehmenden)
* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Schätze unserer Heimat - Elegante Welt der Gründerzeit in Lindau und Baden-Baden
Kunst- und Kulturgeschichte
1. Villen und Schlösschen rund um Lindau
2. Salon Europa - Baden-Baden im 19. Jahrhundert
Der Kurs führt in eine Welt und Zeit des Reichtums und großer Kunst und Kultur in unserem „Ländle“ und angrenzendem Bayern. Rund um Lindau gibt es eine besondere Vielzahl allerschönster Villen, Landhäuser und Schlösschen reicher Kaufleute, neureicher Adliger und Industrieller, die sich hier ihre Wohnträume erfüllt haben. In vielen Bildern und Informationen erfahren wir Faszinierendes über diese Pracht, die man heute noch bewundern kann, über ihre Eigentümer und die Künstler, die all das geschaffen haben.
Im 2. Teil geht es elegant weiter mit der großen Zeit Baden-Badens, seiner Kulturszene und den prominenten Besuchern, Kaiser und Könige, die Crème des Adels aus Frankreich, Deutschland und Russland sowie die großen Künstler - von Berlioz und Liszt bis zu Brahms, Paganini, Carla Schuhmann, Turgenjew und viele andere, die das Städtchen an der Oos mit Weltkunst erfüllt haben.
Angelika Hermann, 2 Abende
Montag, 05.11.2018, 19:00 - 20:30 Uhr
Montag, 12.11.2018, 19:00 - 20:30 Uhr (4 UE)
Rathaus, Im Hof 5
UA206017HA* / 14,60 EUR (gültig ab 8 Teilnehmenden)
* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Künstlerisches Tagebuch in Collage - Workshop für Groß und Klein
nach dem Magic Book® von Sandra Shuman
Collage macht glücklich!
Herzliche Einladung zu einem Nachmittagsworkshop, bei dem Sie Ihr eigenes künstlerisches Tagebuch in Collage machen können. Eine Fülle von Bildern, Farbe, kreative Zeit für sich selbst! Kompetent angeleitet, dabei ganz frei. Geht leicht, macht großen Spaß und ist gut gegen Stress. Ein kreatives Tagebuch oder Art Journal ist kein Tagebuch im Sinne des täglichen Schreibens, sondern eher ein Spiel-Raum in Form eines Buches. Wir füllen es mit Bildern, die uns berühren, so wird es unser ganz persönliches „Zauberbuch“. Auch Eltern mit Kindern ab 7 Jahren können diesen Nachmittag gemeinsam kreativ gestalten und sind herzlich willkommen. Kinderteilnahme jedoch nur zusammen mit einem Erwachsenen möglich, keine Einzelanmeldung. Kreative Zeit für alle! Gönnen Sie es sich! Bitte mitbringen: Ein Skizzenbuch Ihrer Wahl mit stabilen Seiten. Alle weiteren Materialien werden gestellt und im Workshop abgerechnet.
Petra Gimmi, 1 Tag
Samstag, 10.11.2018, 13:00 - 16:45 Uhr (5 UE)
Rathaus, Im Hof 5
UA207872HA* / 24,00 EUR zzgl. 5,00 EUR Materialkosten / Familienpreis: Elternteil + Kind 40,00 EUR zzgl. 10,00 EUR Materialkosten (gültig ab 6 Teilnehmenden)
* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

„Zeichenrezepte, leicht und würzig“ - Thema: Licht und Schatten
Grundlagen des Zeichnens
Wir werden uns in diesem Kurs schwerpunktmäßig dem Thema Licht und Schatten zuwenden. Die Gegensätze von hell und dunkel sind Kernelemente einer ausdrucksstarken Malerei. Gestalterisch schaffen sie plastische Formen und setzen wirkungsvolle Akzente. Dabei beleuchten wir mit besonderen Lichtquellen zwei unterschiedliche Gipsmodelle aus wechselnden Richtungen. Als Modelle dienen uns ein einfacher Quader und ein Gipsportrait. Mit Zeichenstift und Farbe werden wir die Wirkung von Licht und Schatten studieren. Trotzdem wird viel Raum für Ihre Wünsche und Ihre Kreativität offenbleiben.
Bitte mitbringen: Zeichenblock oder Skizzenbuch, Zeichenstifte, Aquarellfarben und eine Zeichenunterlage.
Werner Merk, 2 Tage
Freitag, 23.11.2018, 18:00 - 20:00 Uhr
Samstag, 24.11.2018, 11:00 - 15:00 Uhr (8 UE)
Rathaus, Im Hof 5
UA207332HA* / 37,20 EUR (gültig ab 6 Teilnehmenden)
* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Schmuckkurs für Kinder ab 5 Jahren
In diesem Kurs kannst du dir dein eigenes Schmuckstück selbst gestalten! Wir werden einfache Ketten mit Karabinerverschlüssen anfertigen und dazu passende Armbänder. Hierbei lernst du verschiedene Materialien wie Glas-, Korallen- oder Lavasteine kennen, die in dein Schmuckstück eingearbeitet werden können. Den richtigen Umgang mit der Zange erlernst du so nebenbei. Benötigtes Schmuckwerkzeug wird von der Kursleiterin gestellt, die Materialkosten bitte vor Ort direkt bei der Kursleiterin bezahlen.
Tanja Saissi, 1 Vormittag
Samstag, 24.11.2018,
10:00 - 12:00 Uhr (2.67 UE)
Rathaus, Im Hof 5
UA210724HA* / 12,48 EUR zzgl. ca. 10,00 EUR Materialkosten (gültig ab 6 Teilnehmenden)
* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Singen... singen... singen
Rock- & Popsongs singen und interpretieren
Einen Nachmittag der Stimme widmen und mit Gleichgesinnten in lockerer Runde moderne Stücke singen und interpretieren - über Schlager zu Deutsch-Pop - einmal durch die musikalische Bundesrepublik. Unter professioneller Anleitung die eigene Stimme neu kennen und genießen lernen. Mitzubringen sind nur Freude und Spaß am gemeinsamen Musizieren.
Franziska Restle, 1 Tag
Samstag, 12.01.2019, 13:00 - 16:00 Uhr (4 UE)
Rathaus, Im Hof 5
UA213750HA* / 14,80 EUR (gültig ab 8 Teilnehmenden)
* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Hatha-Yoga
Kraft tanken und innere Ruhe erfahren. Im Vordergrund des Kurses steht die Synchronisation von fließenden Bewegungen und tiefen Atemübungen. Sie finden die Balance, die sich zwischen Ruhe und Dynamik, Energie und Entspannung bewegt. Für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet.
Heike Lelle, 12 Abende,
15.01.2019 - 02.04.2019
Dienstag, wöchentlich,
18:45 - 19:45 Uhr (16 UE)
Rathaus, Fanfarenzugraum im Dachboden (2. Stock), Im Hof 5
UA301114HAF / 56,80 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Maximilian I. - Kaiser der Reformationszeit - zum 500. Todesjahr
Kunst- und Kulturgeschichte
1. Das Haus Habsburg und die Jugend Maximilians
2. Der große Europäer und Kaiser der Künste
Er regierte in einer Zeit der Hochblüte von Künsten und Wissenschaften, dachte europäisch und schuf neue Gedankenwelten der Renaissance in Deutschland: Maximilian I. Nach einem Überblick über das Haus Habsburg von den Anfängen bis in seine Zeit, begleiten wir die Jugend dieses Herrschers und im 2. Teil sein Leben und Wirken in Politik, Diplomatie und als Förderer von Wissenschaft und Kunst. Er prägte seine Epoche wie kein anderer, wurde von den Menschen verehrt und geliebt, liebte seinerseits alles Schöne - und schuf die Grundlagen für das weltumspannende Habsburger Reich nach ihm.
Angelika Hermann, 2 Abende
Montag, 21.01.2019, 19:00 - 20:30 Uhr
Montag, 28.01.2019, 19:00 - 20:30 Uhr (4 UE)
Rathaus, Im Hof 5
UA206018HA* / 14,60 EUR (gültig ab 8 Teilnehmenden)
* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Digitale Medien im Kleinkindalter – machen Smartphones unsere Kinder krank?
Veranstaltung in Kooperation mit der Bildungsregion Bodenseekreis und Beauftragte für Suchtprophylaxe im Bereich Medien des Bodenseekreises
Über die Erkenntnis, dass allzu hoher Medienkonsum im Jugendalter negative Folgen mit sich bringt, herrscht inzwischen allgemeiner Konsens, auch wenn eine Änderung damit noch nicht erreicht ist. Neuere Untersuchungen zeigen inzwischen, dass die Problematik möglicherweise bereits viel früher, bereits im Kleinkindalter, beginnt und dass intensive Medien- und Smartphonenutzung der Eltern bereits negative Auswirkungen auf die Kinder haben kann. Der Vortrag erläutert diese neuen Studienergebnisse und soll das Bewusstsein für diese Gefahren schärfen sowie Auswege aus der Medienfalle darlegen.
Dr. Alexander Reuter, 1 Abend
Donnerstag, 31.01.2019,
19:30 - 21:00 Uhr (2 UE)
Rathaus, Im Hof 5
UA105043HA* / 8,00 EUR
* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

„Mein persönlicher Signierstempel" - Das Siegel der MalereiNeu!
Grundlagen des Zeichnens
In der asiatischen Malerei ist er selbstverständlich, in Europa seit Anwendung der Drucktechniken ebenso: der Signierstempel. Neben der persönlichen Unterschrift ist der Signierstempel Ausdruck einer handgemachten und persönlichen Kunst. Er ist das Markenzeichen des Künstlers und wird nach Fertigstellung auf das Kunstwerk aufgebracht. Häufig sind Signierstempel selbst kleine Kunstwerke. Aber auch Briefe, Glückwunsch- oder Einladungskarten können mit einem persönlichen Signierstempel aufgewertet werden.
In diesem Wochenend-Kompaktkurs werden wir unseren eigenen, individuellen Signierstempel entwickeln und produzieren. Ob rund, oval, eckig oder in Form eines Brandzeichens: der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt. Bitte mitbringen: Zeichenblock, Bleistifte, Filz- oder Gelstifte, Lineal und eine Zeichenunterlage.
Werner Merk, 2 Tage
Freitag, 15.02.2019, 18:00 - 20:00 Uhr
Samstag, 16.02.2019, 11:00 - 15:00 Uhr (8 UE)
Rathaus, Im Hof 5
UA207333HA* / 37,20 EUR (gültig ab 6 Teilnehmenden)
* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Initiative Wir für Uns in Hagnau

Bürger-Selbsthilfe-Hagnau

„Wir für Uns" ist ein gemeinnütziger Verein, in dem jeder Einwohner unserer Gemeinde Mitglied werden kann. Wir bieten hilfsbedürftigen Mitbürgerinnen und Mitbürgern Unterstützung im Alltag an. Die Mitglieder erledigen dabei Arbeiten wie Fenster putzen, den Hund ausführen, notwendige Fahrdienste, zum Beispiel ins Krankenhaus, einkaufen, die Begleitung bei Behördengängen und vieles andere. Diese Dienstleistungen werden Mitgliedern des Vereins angeboten.

Wenn Sie weitergehende Informationen wünschen oder unsere Hilfe in Anspruch nehmen möchten, wenden Sie sich bitte an: Regina Mono, T. 446356, Gabriele Remele, T. 2226 oder Angelika Bratovic, T. 7050
oder besuchen uns auf unserer Homepage: wirfueruns-hagnau.de.

Wir helfen, wo Hilfe gebraucht wird.

GEMEINDE STETTEN

AMTLICHES

Gemeinde Stetten
Bürgermeisteramt
Schulstraße 18
88719 Stetten

Tel. 07532 6095
Fax 07532 6199

www.gemeinde-stetten.de
rathaus@gemeinde-stetten.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstagnachmittag
15:00 bis 18:00 Uhr
(abweichende Termine sind nach Anmeldung möglich)

Sperrhotline für den neuen Personalausweis 116 116

Parken im Landschaftsschutzgebiet und Missachtung des Verkehrszeichens 260 mit Zusatz „Anlieger frei“

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Verkehrsteilnehmer,

wie in den vergangenen Sommermonaten häufen sich die Beschwerden über zugeparkte Feldwege und Grundstückszufahrten im Bereich des Landschaftsschutzgebiets südlich des Gemeindeverbindungswegs Stetten – Hagnau bis zum See.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass das Parken im Landschaftsschutzgebiet verboten ist und zukünftig verstärkt kontrolliert und geahndet wird.

Bitte weisen Sie auch Ihre Besucher und Feriengäste auf das Parkverbot hin.

Wir bitten um Beachtung und Verständnis.

Gemeindeverwaltung Stetten

Allgemeine Pressemitteilungen unter GVV

Bitte informieren Sie sich auch über die allgemeinen Pressemitteilungen unter der Rubrik GVV.

Landratsamt Bodenseekreis, Verkehrszug **Datum:08.08.2018 09:16:18**
Statistische Auswertung der Geschwindigkeitsüberwachung
Dienststelle: LRA BSK mobil
Zeitraum: 25.07.2018, 10:49 bis 13:45 Uhr

Es wurden alle Anzeigen des o. g. Zeitraums berücksichtigt.
Bewertet wurden die Geschwindigkeitsbereiche der an der Messung beteiligten Fahrzeuge.

Standort	Limit km/h	max. km/h	Durch fahrten	Anzahl gültige	Anzahl VG	Anzahl BG	<11 km/h	11-15 km/h	16-20 km/h	21-25 km/h	26-30 km/h	31-40 km/h	41-50 km/h	51-60 km/h	61-70 km/h	>70 km/h
1605 Stetten Sabaknoten, B 31	80	111	1.896	140	135	5	87	39	12	1	1	0	0	0	0	0
Summe			**1.896**	**140**	**135**	**5**	**87**	**39**	**12**	**1**	**1**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Landratsamt Bodenseekreis, Verkehrszug **Datum:08.08.2018 09:21:43**
Statistische Auswertung der Geschwindigkeitsüberwachung
Dienststelle: LRA BSK mobil
Zeitraum: 25.07.2018, 14:14 bis 16:15 Uhr

Es wurden alle Anzeigen des o. g. Zeitraums berücksichtigt.
Bewertet wurden die Geschwindigkeitsbereiche der an der Messung beteiligten Fahrzeuge.

Standort	Limit km/h	max. km/h	Durch fahrten	Anzahl gültige	Anzahl VG	Anzahl BG	<11 km/h	11-15 km/h	16-20 km/h	21-25 km/h	26-30 km/h	31-40 km/h	41-50 km/h	51-60 km/h	61-70 km/h	>70 km/h
1601 Stetten Hauptstraße, B 33	30	51	668	89	89	0	70	16	3	0	0	0	0	0	0	0
Summe			**668**	**89**	**89**	**0**	**70**	**16**	**3**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

SCHUL-NACHRICHTEN

Nun ist es wieder so weit, das neue Schuljahr geht bald los! Die Sommerferien neigen sich so langsam dem Ende zu.

Für alle Kinder der **4. Klasse** der Grundschule Stetten beginnt die Schule wieder am **Montag, 10. September 2018 um 8.30 Uhr und endet um 11.55 Uhr.**

Für alle Kinder der **1. Klasse** beginnt die Schule mit der Einschulungsfeier am **Donnerstag, 13. September 2018 um 15:00 Uhr mit dem Gottesdienst, danach Aufnahmefeier in der Turnhalle in der Grundschule Stetten**

Zur Erinnerung für alle **Eltern der Schulanfänger**:
Unser erster Elternabend findet am Dienstag, 11. September 2018 um 19:00 Uhr im Klassenzimmer Ihres Kindes statt.

Schönfelder, Schulleitung

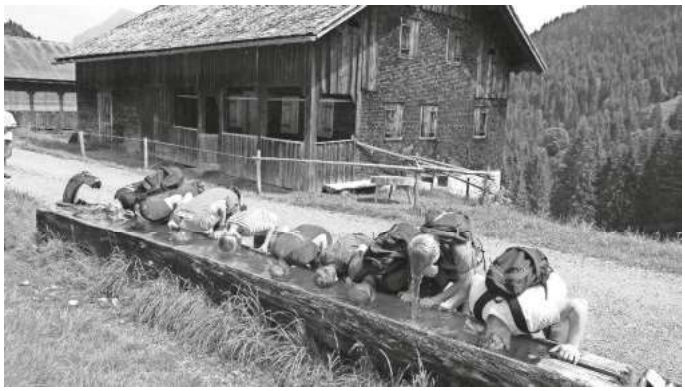
WÜNSCHE UND ANREGUNGEN?
www.primo-stockach.de
Online finden Sie nützliche Informationen: ❱ Preislisten ❱ Ansprechpartner ❱ Angebote **Natürlich sind wir auch persönlich für Sie da!**

Jugendfeuerwehr Stetten

Jugendfeuerwehr-Hütte in Au

Dieses Jahr war unsere Jugendfeuerwehrhütte vom 29. Juli 2018 bis 5. August 2018 in Au. Am Sonntag gegen Mittag (um 12.30) war der Treffpunkt am Feuerwehrhaus bei uns in Stetten. Nach einer halben Stunde Richtzeit, für das Verstauen unseres Gepäcks und Verabschiedung unserer Familien, sind wir mit viel Vorfreude auf die Woche losgefahren. Nach 2 Stunden lustiger Fahrt mit unserem MTW (Mannschaftstransportwagen) und 2 Privatautos sind wir an unserer altbekannten Hütte in Au angekommen. Nach der Zimmer- und Bettverteilung haben wir uns in der Hütte einquartiert. Am Abend stand Grillen auf dem Plan. Nach einem gemütlichen Eingewöhnungsabend mit Gemeinschaftsspielen und Stockbrot sind wir dann müde ins Bett gefallen.
Am Montag wurden wir schon um 8 Uhr geweckt, da wir in den Hochseilgarten nach Schröcken gegangen sind. Nach zwei bis drei Stunden Klettern sind wir zur Abkühlung ins Freibad nach Schoppernau gefahren. Danach haben wir um 17 Uhr die Käserei in Schoppernau besichtigt. Auch diesen Abend haben wir mit Gemeinschaftspielen beendet.
Am Dienstag konnten wir wieder ein wenig länger schlafen und sind nach dem Frühstück zur Argenschlucht gewandert. Nach einer sehr kalten Abkühlung mit ca. 12 Grad in dem Gebirgsfluss sind wir wieder bergauf zu unserer Hütte gestapft. Bis 17 Uhr hatten wir Freizeit und dann erlebten wir eine sehr interessante Führung in dem Biomassewerk in Au.

Am Mittwochmorgen gingen wir mit schönstem Sonnenschein auf dem Blumenlehrpfad entlang. Nach der anstrengenden und bergigen Wanderung machten wir uns auf den Weg zum abgelegenen Seewald-See zur Erfrischung. Zurück in der Hütte, legten wir uns erschöpft bereits nach dem Kochen Schlafen.
Nach einem Gewitter am Vorabend beschlossen wir aufgrund der Temperaturabkühlung der Luft am Donnerstag, die Tageswanderung auf den Plan zu setzen. Nach der vierstündigen Wanderung mit 318 Höhenmetern zur Bergkristallhütte, fuhren wir zur Sichtung des Sonnenuntergangs mit der Gondel auf den Gipfel des Diedamskopfes. Als schließlich die Sonne nicht mehr zu sehen war, haben wir den Abend mit Stockbrot ausklingen lassen.



Abkühlung

Am Freitag begaben wir uns mit großer Vorfreude auf den Weg zur Sommerrodelbahn nach Laterns. Durch den Konkurrenzkampf angetrieben, sausten wir mit viel Spaß immer wieder die Bahn hinunter. Als nächster Programmpunkt war das Freibad in Mellau angesagt. Am Abend wurde uns sehr anschaulich die Arbeit der Bergretter und des Österreichischen Roten Kreuzes gezeigt. Freundlicherweise wurden danach wir von den Vermietern unserer Hütte, der Familie Natter, zu einem oder mehreren Gläsern selbstgemachten Holundersirup und Snacks eingeladen.

Am vorletzten Tag haben wir als Abschluss eine kleine Wanderung an den See in Damüls gemacht. Nachdem wir Kaulquappen und kleine Frösche beobachtet hatten, machten wir uns auf den Weg zum zweiten Besuch im Schoppernauer Freibad. Am Abend begannen wir unsere Koffer zu packen und die Hütte zu putzen.
Am Sonntagmorgen standen wir früh auf, richteten unser Gepäck fertig und verstauten dieses in den Autos und fuhren mit Freude auf das Wiedersehen mit unseren Familien um ca. 11.15 Uhr los. Auch in diesem Jahr beendeten wir unseren Hüttenbesuch traditionell im „Goldenen M". Und somit war unsere Hüttenfreizeit nach dem Aufräumen im Feuerwehrhaus beendet.
Schlussendlich wollen wir uns noch bei Familie Natter für die Hütte und den gemütlichen Freitagabend bedanken. Jedoch ist auch ein großes DANKE und ein großes Lob an unsere Betreuer zu richten, da sie uns ermöglicht haben, diese wunderschöne Zeit zu erleben! Auch geht ein dickes Dankeschön an Familie Müller, die uns für die Woche leckeres Biogemüse gespendet hat.
Bericht: Amelie, David, Lena, Michel und Mila

ABFALL-BESEITIGUNG MÜLLTERMINE

Probleme mit der Müllabfuhr?

Müllabfuhr / Bodenseekreis
Tel.: 07541 401-093

Papierabfuhr / Firma Alba
Tel.: 07541 952-860

Gelber Sack / Firma Alba
Tel.: 07541 952-8611

Abfallberatung
Tel.: 07541 204-5199

Gebührenveranlagung
Tel.: 07541 204-5100

Beachtung des Abfuhrtermins der gelben Säcke

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Stetten,
das verfrühte Bereitstellen der gelben Säcke sorgt vermehrt für Unmut unter der Bevölkerung.
Einerseits trägt das Ortsbild Schaden, andererseits werden durch die gefüllten Säcke vermehrt Ungeziefer und unliebsame Tiere herangezogen.
Wir bitten um die genaue **Beachtung des Abfuhrtermins** und um eine **zeitnahe Bereitstellung** der Gelben Säcke.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.
Ihre Gemeindeverwaltung Stetten

Mülltermine

Montag, 03. September 2018
Biomüll

Donnerstag, 06. September 2018
Gelber Sack

Einwurfzeiten an den Containern:

werktags, jeweils von 8:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 19:00 Uhr
an den beiden Standplätzen
- am Bauhof
- am Kinderspielplatz
zur Entsorgung von Altglas - farblich sortiert weiß/grün/braun.

Öffnungszeiten des Recyclinghofs:

Freitag von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Samstag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

IST IHRE HAUSNUMMER GUT ERKENNBAR?
Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!

BERICHTE UNSERER VEREINE

Redaktionsschluss Mitteilungsblatt

Der Redaktionsschluss für das nächste Mitteilungsblatt ist:

Freitag, 12:00 Uhr.

Bitte achten Sie darauf, Anzeigen bzw. Berichte rechtzeitig über www.primo-redaktion.de oder bachmann@gemeinde-stetten.de einzustellen.

Später eingehende Textbeiträge können für die aktuelle Woche leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Turn- u. Sportverein Stetten

Die Nordic Walking Gruppe informiert

Nordic Walking macht Spaß in der Natur und im Freien, als Sport verbunden mit Fitness und in der Gruppe sowieso. Falls Du Interesse hast, bist Du herzlich willkommen.

Wann: samstags um 10 Uhr
Wo: am Sportplatz Stetten
Dauer: ca. 90 min.
Auskunft erteilt: M. Mayr Tel.: 494584
oder auch: H.-P. Mönch Tel.: 445722

THAI-BO Sportgruppe

Achtung neue Anfangszeit!

Idealer Ausgleich zum stressigen Alltag mit Kopfausschaltgarantie!

- Lockere gemischte Gruppe
- ***Dienstags von 19:30-20:30 Uhr***
- an Kampfsport angelehntes Fitnessprogramm ohne Körperkontakt, aber mit Spaß und motivierender Musik
- Einfach mal ausprobieren
- Probetraining jederzeit möglich

Wir starten nach den Sommerferien ab dem 11.09.2018

Achtung neue Anfangszeiten

Ab dem 11.09.2018 nach den Sommerferien

HIIT Dienstags 18:00 Uhr

STEPP-AEROBIC Dienstags 18:30 Uhr

THAI-BO Dienstags 19:30Uhr

Narrengemeinschaft Hasle-Maale Stetten am Bodensee

Spenden für den Dämmerflohmarkt
Auch 2018 freut sich die Narrengemeinschaft Stetten wieder über Spenden für den Dämmerflohmarkt am 22.09.2018.
Haben auch Sie noch Raritäten, Kruscht oder ähnliches im Keller?
Gerne können diese Dinge am

Samstag 08.09.2018 & Samstag 15.09.2018

jeweils von **09:00 Uhr bis 12:00 Uhr** an der Zunftstube (hinterm Bauhof) abgegeben werden.
Weitere Infos hierzu unter 0177/4623972

Kamsdorfer Schalmeien kommen zu Besuch
Alte Freunde aus der Zeit, als die NG Stetten noch eine eigene Schalmeiengruppe hatte, sind über das Meersburger Weinfestwochenende in Meersburg zu Besuch. Für die Truppe Grund genug, an die damals in Stetten verbrachte Zeit zurückzudenken.
Nach Absprache mit unserem Gildemeister geben sie am Samstag, 08. September, um 18:00 Uhr in der Alten Brennerei ein einstündiges Konzert. Die Kamsdorfer hatten bei Wertungsspielen schon einige Preise ergattert und würden sich über einen Besuch an diesem Abend sicherlich sehr freuen.

GEMEINDE DAISENDORF

AMTLICHES

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Daisendorf

Montag bis Freitag 08.30 - 12.00 Uhr
Montag und Dienstag 14.00 - 16.30 Uhr
Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Abweichende Termine sind nach vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich.

Ortsstraße 22, 88718 Daisendorf

Telefon 07532/5464
Fax 07532/47157
E-Mail info@daisendorf.de
Internet http.//www.daisendorf.de

Sperrhotline für den neuen Personalausweis 116 116

Bitte beachten Sie auch die Informationen unter der Rubrik Gemeindeverwaltungsverband im hinteren Teil dieser Ausgabe.

Informationen zum Bundesmeldegesetz

Mit dem neuen Bundesmeldegesetz, das am **1. November 2015** in Kraft getreten ist, wurde erstmals das Melderecht in Deutschland vereinheitlicht.

Es bleibt bei der allgemeinen Meldepflicht. Wer eine Wohnung bezieht, muss sich bei der Meldebehörde des neuen Wohnortes anmelden. Die Frist zur Anmeldung wurde allerdings von einer auf zwei Wochen nach Einzug verlängert. **Wieder eingeführt wurde die im Jahr 2002 abgeschaffte Mitwirkungspflicht des Wohnungsgebers bzw. des Wohnungseigentümers bei der Anmeldung und bei der Abmeldung (z. B. beim Wegzug ins Ausland).** Sie wurde wieder eingeführt, um sog. Scheinanmeldungen wirksamer verhindern zu können. **Künftig muss bei der Anmeldung in der Meldebehörde eine vom Wohnungsgeber bzw. vom Wohnungseigentümer ausgestellte Bescheinigung vorgelegt werden, mit der der Einzug in die anzumeldende Wohnung bestätigt wird!**

Die Wohnungsgeberbestätigung kann über die Homepage unter www.daisendorf.de -Neuigkeiten- heruntergeladen, ausgefüllt und dem Mieter zur Anmeldung mitgegeben werden.

Breitbandausbau beim GVV Meersburg

Informationen zum Breitbandausbau beim GVV Meersburg finden Sie unter der Rubrik *Gemeindeverwaltungsverband Meersburg.*

In der Veröffentlichung des Gebührenverzeichnisses über die Benutzungsgebühren und die Verpflegungsgebühren des Kinderhauses Daisendorf im Amtsblatt der Gemeinde Daisendorf vom 02. August 2018 hatte sich der Fehlerteufel eingeschlichen. In dem Gebührenverzeichnis wurde teilweise eine Gebührenerhöhung zum 01.09.2018 angekündigt. Dies ist jedoch nicht korrekt. Die Gebührenerhöhung erfolgt zum **01.10.2018**.

Gebührenverzeichnis über die Benutzungsgebühren und die Verpflegungsgebühren des Kinderhauses Daisendorf

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) i.V.m. §§ 2, 13, 19 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG), § 6 des Kindertagesbetreuungsgesetzes für Baden-Württemberg (KiTaG) sowie § 6 Abs. 1 der Kinderhausordnung der Gemeinde Daisendorf hat der Gemeinderat der Gemeinde Daisendorf in der öffentlichen Sitzung am 24.07.2018 folgendes Gebührenverzeichnis als Anlage zur Kinderhausordnung der Gemeinde Daisendorf beschlossen:

1. Gebührenanpassung für monatliche Verpflegung zum 01.10.2018

	Derzeitige Gebühr	Erhöhung zum 01.10.2018
3 Mittagessen/Woche Normalessen	44 EUR	60 EUR
3 Mittagessen/Woche Essen für Kinder mit Allergien	46 EUR	63 EUR
4 Mittagessen/Woche Normalessen	58 EUR	80 EUR
4 Mittagessen/Woche Essen für Kinder mit Allergien	61 EUR	84 EUR
5 Mittagessen/Woche Normalessen	73 EUR	100 EUR
5 Mittagessen/Woche Essen für Kinder mit Allergien	77 EUR	105 EUR

2. Gebührenanpassungen Kindergarten zum 01.10.2018

	Derzeitige Gebühr	Erhöhung zum 01.10.2018
Regelkindergarten Ü3		
Halbtagesbetreuung Montag bis Freitag 07.30 – 12.00 Uhr (22,5 Std./Woche)		
Ein Kind	75 EUR	86 EUR
Zwei Kinder	57 EUR	66 EUR
Drei Kinder	38 EUR	44 EUR
Vier und mehr Kinder	12 EUR	15 EUR
Verlängerte Öffnungszeiten (Ü3) Montag bis Freitag 07.30 – 13.30 Uhr (30 Std./Woche)		
Ein Kind	110 EUR	114 EUR
Zwei Kinder	84 EUR	87 EUR
Drei Kinder	55 EUR	58 EUR
Vier und mehr Kinder	18 EUR	19 EUR
Ganztagesbetreuung an drei Tagen 07.30 – 16.30 Uhr sowie an zwei Tagen 07.30 – 13.30 Uhr (39 Std./Woche)		
Ein Kind	163 EUR	164 EUR
Zwei Kinder	123 EUR	125 EUR
Drei Kinder	82 EUR	83 EUR
Vier Kinder	26 EUR	28 EUR

Ganztagesbetreuung an vier Tagen 07.30 – 16.30 Uhr sowie an einem Tag 07.30 – 13.30 Uhr (42 Std./Woche)		
Ein Kind	175 EUR	176 EUR
Zwei Kinder	133 EUR	134 EUR
Drei Kinder	88 EUR	90 EUR
Vier Kinder	28 EUR	30 EUR
Ganztagesbetreuung Montag bis Freitag 07.30 – 16.30 Uhr (45 Std./Woche)		
Ein Kind	187 EUR	189 EUR
Zwei Kinder	142 EUR	144 EUR
Drei Kinder	95 EUR	96 EUR
Vier Kinder	30 EUR	32 EUR

3. Gebührenanpassungen Kinderkrippe zum 01.10.2018

	Derzeitige Gebühr	Erhöhung zum 01.10.2018
Kinderkrippe U3		
Halbtagsbetreuung Montag bis Freitag 07.30 – 12.00 Uhr (22,5 Std./Woche)		
Ein Kind	219 EUR	252 EUR
Zwei Kinder	163 EUR	187 EUR
Drei Kinder	110 EUR	127 EUR
Vier Kinder	44 EUR	51 EUR
Verlängerte Öffnungszeiten Montag bis Freitag 07.30 – 13.30 Uhr (30 Std./Woche)		
Ein Kind	263 EUR	335 EUR
Zwei Kinder	217 EUR	249 EUR
Drei Kinder	147 EUR	169 EUR
Vier und mehr Kinder	59 EUR	67 EUR
Ganztagesbetreuung an drei Tagen 07.30 – 16.30 Uhr sowie an zwei Tagen 07.30 – 13.30 Uhr (39 Std./Woche)		
Ein Kind	342 EUR	436 EUR
Zwei Kinder	282 EUR	324 EUR
Drei Kinder	191 EUR	220 EUR
Vier und mehr Kinder	77 EUR	88 EUR
Ganztagesbetreuung an vier Tagen 07.30 – 16.30 Uhr sowie an einem Tag 07.30 – 13.30 Uhr (42 Std./Woche)		
Ein Kind	368 EUR	469 EUR
Zwei Kinder	304 EUR	349 EUR
Drei Kinder	206 EUR	237 EUR
Vier und mehr Kinder	83 EUR	94 EUR
Ganztagesbetreuung Montag bis Freitag 07.30 – 16.30 Uhr (45 Std./Woche)		
Ein Kind	394 EUR	503 EUR
Zwei Kinder	325 EUR	374 EUR
Drei Kinder	221 EUR	254 EUR
Vier und mehr Kinder	88 EUR	101 EUR

Daisendorf, 25.07.2018

Jacqueline Alberti
Bürgermeisterin

3

GEMEINDE-MITTEILUNGEN

Seniorenberatung und Hilfen im Alter

Wir halten für Sie im Rathaus stets eine Broschüre unseres Landratsamtes Bodenseekreis bereit, die unter dem Titel

„Ein Wegweiser für ältere Menschen im Bodenseekreis"

Auskunft und Beratung zu einer Vielzahl wichtiger Themen für ältere Menschen gibt.

Sie erhalten Hinweise und Antworten auf Fragen wie: Wie lebe ich im Alter? Welche Alternativen gibt es, falls ich Unterstützung brauche? Welche Vorsorgeregelungen sind wichtig?
Eine Auswahl der komplexen Themenkreise die in der Broschüre behandelt werden und zu denen Ansprechpartner und Kontaktdaten genannt werden:

- Seniorenberatung
- Wohnberatung
- Telefonseelsorge
- Ambulante und Mobile Dienste
- Betreuungsangebote für demenzkranke Menschen
- Mittagstisch, Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- Fahrdienste
- Tagespflege
- Wohnraumanpassung
- Betreutes Wohnen
- Alten- und Pflegeheime
- Selbsthilfeeinrichtungen
- Hospize
- Testament und Todesfall

energieagentur Bodenseekreis
Gut beraten für die Zukunft

Kostenlose und unabhängige Energieberatungen vor Ort
Ab sofort haben auch Bürger der Gemeinden Hagnau und Daisendorf die Möglichkeit an der Energieberatung teilzunehmen.

Mehr Informationen zu den nächsten Beratungsterminen und zu der erforderlichen Terminvereinbarung finden Sie unter der Rubrik **Meersburg**.

Gemeinde Daisendorf

Stellenausschreibung

In der Verwaltung der Gemeinde Daisendorf (Bodenseekreis) ist eine unbefristete Stelle der

Sachbearbeitung (m/w)

mit einem Tätigkeitsumfang von 50 % zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Ihr zukünftiges Aufgabengebiet umfasst schwerpunktmäßig folgende Tätigkeitsfelder:

- Vorbereitung der Bausachen nebst Angrenzerbenachrichtigung
- Flüchtlingsunterbringung
- Gutachterausschuss nebst Ausstellung von Negativzeugnissen
- Ausschreibungen und Angebotseinholung
- Organisation und Durchführung von Wahlen
- Organisation von Veranstaltungen
- Erarbeitung von Konzepten für den Tourismus der Gemeinde Daisendorf

Änderungen am Aufgabenzuschnitt oder Tätigkeitsumfang bleiben vorbehalten.

Wir erwarten von Ihnen:

- Eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder eine gleichwertige Ausbildung
- Sehr gute EDV-Kenntnisse (Office-Standardprogramme)
- Die Fähigkeit zu selbständiger und eigenverantwortlicher Arbeitsweise
- Bürgerfreundlichkeit, Sozialkompetenz sowie gute Kommunikations- und Teamfähigkeit

Wir bieten Ihnen:
Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit Zusatzversorgung sowie eine interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem kleinen fachkompetenten und harmonischen Team. Die Stelle ist nach Entgeltgruppe 7 bewertet. Die Einstellung erfolgt unbefristet.

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens **15.09.2018** schriftlich an die Gemeindeverwaltung Daisendorf, Ortsstr. 22, 88718 Daisendorf oder per E-Mail bm@daisendorf.de.

Für Rückfragen steht Ihnen die Gemeindeverwaltung unter der Telefonnummer 07532 5464 zur Verfügung.

Voranzeige

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
ein erster Entwurf des neuen Leitbildes befindet sich inzwischen auf der Homepage der Gemeinde Daisendorf. Alle interessierten Bürger laden wir dazu ein, sich diesen Entwurf schon einmal anzuschauen.
Als nächster Schritt ist es nunmehr an der Zeit, dass die Ergebnisse der einzelnen Arbeitsgruppen zu einer Einheit zusammengefügt werden.
Daher laden wir Sie recht herzlich zum nächsten Arbeitskreis „Überarbeitung der Agenda aus dem Jahre 2001"

am Dienstag, den 02. Oktober 2018 um 19.00 Uhr
in das Rathaus ein.

Über eine rege Teilnahme von Jung und Alt würden wir uns sehr freuen.
Denn durch Ihre Teilnahme haben Sie die Möglichkeit, unsere Gemeinde nach Ihren Vorstellungen mitzugestalten!

Bürgermeisterin Jacqueline Alberti und der Gemeinderat

VERSCHIEDENE MITTEILUNGEN

KSR Bodenseekreis

Der Kreisseniorenrat Bodenseekreis trauert um seinen Vorsitzenden Karl-Heinz Vogt

Karl-Heinz Vogt ist im Alter von 74 Jahren am 29. Juli 2018 verstorben. Am 7. März 2014 ließ er sich trotz vieler anderer Ehrenämter als neuer Vorsitzender des Kreisseniorenrates in die Pflicht nehmen, eine „Pflicht", die ihm bald zu einer Herzensangelegenheit wurde. Die Senioren waren ihm sehr wichtig. Er vertrat ihre Interessen, wann und wo immer er konnte, sei es im Landkreis oder in seiner Heimatgemeinde Eriskirch, aber auch überregional beim Landesseniorenrat und bei der Internationalen Senioren-Plattform Bodensee. Es war ihm auch ein Anliegen, die Mitglieder des Kreisseniorenrates über aktuelle Seniorenthemen zu informieren. So verband er Sitzungen und Veranstaltungen, die er organisierte und leitete, oft mit einem Vortrag kompetenter Referenten.
Mit seinem unaufgeregten, immer freundlichen, empathischen Wesen hat er alle, die mit ihm zu tun hatten, für sich eingenommen. Wir danken ihm sehr herzlich für sein großes ehrenamtliches Engagement im Kreisseniorenrat. Wir werden ihn immer in angenehmer Erinnerung behalten.
Der geschäftsführende Vorstand

Deutsches Rotes Kreuz

Fahrer gesucht

Der DRK-Kreisverband Bodenseekreis e.V. bietet seit 1998 ambulante Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz im westlichen Bodenseekreis im Rotkreuzzentrum in Uhldingen-Mühlhofen, Hallendorfer Str. 8 an. Diese Gruppen, die von professionellen Kräften aus dem Bereich der Altenhilfe und ehrenamtlichen Helfern betreut werden, treffen sich an zwei Tagen der Woche: Dienstag und Donnerstagnachmittag von 14-17 Uhr.

Wir bieten für diese Gruppe einen Fahrdienst an, der die Gruppenteilnehmer mit einem Kleinbus abholt und wieder nach Hause bringt. **Für diesen Fahrdienst suchen wir noch weitere Fahrer.** Die Einsatzzeit beträgt pro Nachmittag ca. 3 Stunden. Was Sie im Jahreslauf an Zeit verschenken möchten, das entscheiden Sie.

Wir bieten:
- eine sinnvolle Aufgabe
- eine Aufwandsentschädigung
- Arbeit im Team mit Gleichgesinnten

Wenn Sie weitere Informationen wünschen oder sich für dieses Ehrenamt bewerben wollen, dann wenden Sie sich an das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Bodenseekreis e.V. in Friedrichshafen. Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Wernet, Dipl. Sozialpädagogin (FH), Telefon: 07541/504-126.

Engagierte Menschen für die Betreuung von Menschen mit Demenz gesucht

Der DRK-Kreisverband Bodenseekreis e.V. bietet seit 1998 ambulante Betreuungsgruppe für Menschen mit einer Demenzerkrankung in Uhldingen-Mühlhofen an. Diese Gruppen, die von professionellen Kräften aus dem Bereich der Altenhilfe/Sozialpädagogik und ehrenamtlichen Helfern betreut werden, treffen sich an zwei Tagen der Woche in der DRK Geschäftsstelle, Hallendorfer Str. 8 in Uhldingen-Mühlhofen: Dienstag- und Donnerstagnachmittag von 14-17 Uhr.
Für die Betreuung in diesen Gruppe suchen wir weitere **ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** zur Unterstützung des bestehenden Teams. Vorerfahrungen mit Menschen mit Demenz sind bei der Mitarbeit in den Betreuungsgruppen von Vorteil aber nicht Bedingung. Wichtig ist, dass die Bewerber über soziale Kompetenzen verfügen, Einfühlungsvermögen und Geduld besitzen und Freude am Umgang mit Menschen haben. Die Einsatzzeit beträgt pro Nachmittag vier Stunden. Was Sie an Zeit im Jahreslauf verschenken möchten, das entscheiden Sie.
Wir bieten:
- Fortbildung
- die Möglichkeit, eigene Fähigkeiten einzubringen
- Arbeit im Team mit Gleichgesinnten
- eine sinnvolle Aufgabe
- eine Aufwandsentschädigung

Wenn Sie weitere Informationen wünschen oder sich für dieses Ehrenamt bewerben wollen, dann wenden Sie sich an das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Bodenseekreis e.V. in Friedrichshafen. Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Wernet, Dipl. Sozialpädagogin (FH), Telefon: 07541/504-126.

Gruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz

Ein Angebot von Deutschem Roten Kreuz, Kreisverband Bodenseekreis e.V. und Caritasverband Linzgau e.V.
Das nächste Treffen findet statt am Dienstag, 04. September 2018 von 14.30 bis 16.30 Uhr in den Räumen des DRK Ortsvereins Überlingen, Helltorstr.8.
Thema: Informations- und Erfahrungsaustausch
Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen. Wenn Sie die Gruppe kennenlernen möchten, kommen Sie einfach unverbindlich zum Treffen. Wir freuen uns auf Sie!
Kontakt: Caritasverband Linzgau e.V., Frau Dindorf, 07551/8303-12 und DRK Kreisverband Bodenseekreis, Frau Wernet, 07541/504-126.

Jäger brauchen Nachwuchs

Die Jagdschule des Kreisjägervereins der Badischen Jäger Überlingen e. V. beginnt demnächst wieder einen neuen Kurs für die Jägerausbildung, der mit der staatlichen Prüfung durch den Landesjagdverband im Frühjahr 2019 endet. Die Ausbildung besteht aus dem praktischen Teil und dem Unterricht in den Prüfungsfächern. Sie findet ab September mehrmals wöchentlich statt. Interessenten sollten sich umgehend bei Martin Roth, Tel. 015904204053 oder E-Mail mrwirr@mailbox.org melden.
Der Vorbereitungskurs beginnt mit einem Info-Abend am Dionnerstag, 13. Sept. 2018 um 19:30 Uhr im Gasthof Rebstock, Frickingen-Ahäusle.
Der Vorstand

Business Night Bodensee: Genuss und Unterhaltung bei spannenden Impulsen am 26. September 2018 in Friedrichshafen

Nutzen Sie die Gelegenheit gemeinsam mit Ihren Kollegen, besondere Impulse zu erhalten, wichtige Kontakte zu knüpfen und spannende Gespräche zu führen. Hauptredner des Abends wird Philip Keil mit dem Titel „Erfolgreiche Fehlerkultur in turbulenten Zeiten – Crash oder Punktlandung?“ sein. Im Anschluss an den Impulsvortrag findet ein ausgiebiges Get-Together mit Live-Gesang und vielen regionalen Köstlichkeiten wie der Bäckerei Mayer aus Owingen, der Brennerei Senft, Suppaccino und vielen weiteren statt.

Über 8.000 Flugstunden, tausende Starts und Landungen auf vier Kontinenten. Und ein Flug, der sein Leben veränderte... Philip Keil ist „Deutschlands bekanntester Pilot“ (ERFOLG Magazin) und fesselt sein Publikum mit unglaublichen Erlebnissen und wertvollem Expertenwissen. Denn er spricht über Themen, die auch in Unternehmen über Crash oder Punktlandung entscheiden: Wie führe ich mich und mein Team, wenn es turbulent wird? Was macht eine perfekt eingespielte Crew aus? Die Wirtschaftsförderung Bodenseekreis (WFB) holt den Überflieger am 26. September 2018 nach Friedrichshafen. Philip Keil ist Hauptredner der 8. Business Night Bodensee, die unter dem Thema „Erfolgreiche Fehlerkultur in turbulenten Zeiten – Crash oder Punktlandung?“ steht. Nach dem Impulsvortrag bietet die Business Night Bodensee „Genuss und Unterhaltung“ bei einem ausgiebigen Get-Together in den Räumen des See-Campus der Zeppelin Universität. Lassen Sie sich von regionalen Köstlichkeiten wie der Bäckerei Mayer aus Owingen, der Brennerei Senft, Suppaccino und vielen weiteren überraschen und lernen Sie dabei bei angenehmer Atmosphäre und Live-Gesang neue Geschäftskontakte kennen.
Weitere Informationen zur Business Night Bodensee 2018 und Eintrittskarten erhalten Sie ab sofort auf wf-bodenseekreis.de oder per Mail an info@wf-bodenseekreis.de.

ABFALL-BESEITIGUNG
MÜLLTERMINE

Öffnungszeiten des Recyclinghofes

Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr
Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr
am Bauhof, Ortsstraße 14

Es wird an alle Benutzer appelliert, die Beratung der Hofaufsicht anzunehmen und die Behälter nicht unkontrolliert zu bedienen. Nur sortenreine Wertstoffe können wiederverwertet werden. Es werden nur haushaltsübliche Mengen angenommen. Wertstoffe aus Gewerbebetrieben dürfen nicht angenommen werden.

Probleme mit der Müllabfuhr?

Müllabfuhr Bodenseekreis
Tel. 07541/401 093

Papierabfuhr, Firma ALBA
Tel. 07541/952 860

Gelber Sack, Firma ALBA
Tel. 07541/952 86 11

Abfallberatung Landratsamt Bodernseekreis
Tel. 07541/204-51 99

Gebührenveranlagung Landratsamt Bodenseekreis
Tel. 07541/204-5100

Einsatz der Kehrmaschine

Die Verkehrsteilnehmer werden gebeten, am Dienstag, **04.09.2018** die Ortsstraßen in Daisendorf nicht zum Parken zu benutzen, um der Kehrmaschine das ungehinderte Arbeiten zu gewährleisten. In der Vergangenheit wurde die Kehrmaschine der beauftragten Firma Kappler häufiger durch geparkte Kraftfahrzeuge behindert. Aus Zeit- und Haftungsgründen ist ein Slalomfahren um geparkte Kraftfahrzeuge nicht möglich. Im Interesse aller Bürgerinnen und Bürger an einer effektiven Straßenreinigung wird darum gebeten, beim Parken von Kraftfahrzeugen hierauf nach Möglichkeit Rücksicht zu nehmen.

TOURISMUS

Das Angebot unserer Touristinformation für Gäste und Bürger

Bodensee-Linzgau Tourismus e.V.

- Verschiedene Wanderkarten der Region
- Wander- und Radwanderführer
- Bodensee-Erlebniskarte – auch für den Urlaub daheim!
- Fahrkarten für das Dampfschiff Hohentwiel
- ÖPNV-Fahrpläne
- Kartenvorverkauf für regionale und bundesweite Veranstaltungen im Ticketsystem Reservix www.reservix.de
- Kostenloses Infomaterial über zahlreiche Attraktionen und Freizeitmöglichkeiten rund um den Bodensee
- Besichtigung der St. Martin-Kapelle – Anfragen bitte an Frau Marianne Felsche unter Tel. 07532/6825, eine Führung ist auf Anfrage möglich
- Fotoalbum mit Bildern aller Veranstaltungen der Gemeinde unter http://www.daisendorf.de/2654_DEU_WWW.php

Bodensee-Linzgau Tourismus e.V., Schloss Salem, D-88682 Salem
Tel. 00 49 (0) 7553 / 917715, Fax 00 49 (0) 7553 / 917716
E-Mail: tourist-info@bodensee-linzgau.de
www.bodensee-linzgau.de

Unsere Öffnungszeiten:

April – 1. November	
Mo - Sa	9.30 – 13.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Sonn- u. Feiertage	10.30 – 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
November – März	
Mo - Fr	9.00 – 12.00 Uhr

Tag & Nacht-Genusswanderung durch den Linzgau

Eine Tag & Nacht-Wanderung zu verschiedenen Themen gehört seit Jahren zum festen Angebot des Bodensee-Linzgau Tourismus. Bei der diesjährigen Wanderung am Samstag, 15. September steht erneut das Thema Genuss im Mittelpunkt. Ziel sind auch dieses Mal wieder heimische Landwirte, die mit viel Sorgfalt ihre Produkte erzeugen und teilweise veredeln.

Versierte Wanderführer haben dazu wieder eine abwechslungsreiche Route zusammengestellt, 37 km lang und immer wieder mit schönen Ausblicken.

Der Startschuss fällt morgens um 5 Uhr am Lugenhof, von dort aus geht es zunächst zum Turm Hohenbodman, wo man von der Plattform aus einen herrlichen Blick ins Land genießt.

Die Route führt weiter nach Taisersdorf, wo im Gasthaus Schwanen ein kräftiges Frühstück wartet. Frisch gestärkt besucht die Wandergruppe dann den Hof Beutenmühle am Ortsrand.

Dort betreibt die Familie Martin seit einigen Jahren eine Straußenfarm. Bei der Führung erfahren die Teilnehmer nicht nur viel Wissenswertes über das Leben der Tiere auf dem Hof, sondern dürfen auch einige Produkte aus Straußenfleisch verkosten.

Nächste Station der Wanderung ist eine „Kaffeeplantage". Kaffeeanbau im Linzgau? Linda Kelly zeigt, wie's geht. Auf ihrem Biolandhof in Oberndorf pflanzt die Familie seit einigen Jahren Süßlupinen an. Daraus stellt Linda Kelly einen reizarmen „Kaffee" und zahlreiche weitere Produkte her, die bei einer gemütlichen Jause probiert werden.

Für ein deftiges Mittagsmahl sorgt dann die Hofkäserei Heggelbach, die zu den ältesten im Bodenseeraum gehört. Dort verarbeitet Käsemeister Stephan Ryffel die hofeigene Demeter-Milch auf traditionelle Art zu hervorragendem Käse, der auch schon ausgezeichnet wurde.

Nach verdienter Rast führt die Wanderung weiter zum Sielmann-Weiher in Billafingen. Dort begegnet man Tieren, die bei uns selten sind. Seit einigen Jahren hält Christian Schmid aus Höllsteig hier eine Herde Wasserbüffel zur Beweidung der Feuchtwiesen. Aufgrund ihrer natürlichen Ernährung gelten sie auch als hervorragende Fleischlieferanten.

Anschließend macht sich die Gruppe auf die letzte Etappe zum Lugenhof, wo alle mit einem deftigen Abendessen für die sportliche Leistung belohnt werden.

Wer sich also einer solchen Herausforderung gewachsen fühlt und Lust auf ein außergewöhnliches Wandererlebnis hat, kann sich direkt beim Bodensee-Linzgau Tourismus e.V., Schloss Salem, Tel. 07553 / 917715 anmelden. In der Teilnahmegebühr von 90,- € sind alle Unkosten und die gesamte Verpflegung enthalten. Ein Flyer mit detaillierten Informationen und den Teilnahmemodalitäten ist in der Tourist-Information im Schloss Salem, bei der Sparkasse Salem-Heiligenberg sowie bei den Gemeindeverwaltungen erhältlich und steht unter www.bodensee-linzgau.de zum Download bereit.

BERICHTE UNSERER VEREINE

Energie Daisendorf
Solardorf am Bodensee
Energie-Initiative für die Gemeinde und ihre Bürger

Wirtschaftlichkeit des Eigenverbrauchs von Solarstrom

Aktuell sind in Daisendorf 78 Photovoltaik-(PV-)Anlagen mit einer Nennleistung von 575 kWpeak (kWp) auf privaten und Gemeinde-eigenen Dächern installiert. Davon sind 4 Anlagen allein in den ersten 7 Monaten dieses Jahres errichtet worden. Jährlich erzeugen alle Anlagen 604 000 kWh Solarstrom. Damit wurden ca. 16% des gesamten Stromverbrauchs von Daisendorf abgedeckt und 219 000 kg des klimaschädlichen Gases Kohlendioxid (CO_2) eingespart. Mit einem durchschnittlichen Jahresertrag von 1050 kWh pro kWp installierter Anlagenleistung liegt Daisendorf wegen der günstigen solaren Einstrahlung deutlich über dem Bundesdurchschnitt.

Als Folge der in den letzten Jahren stetig gesunkenen Preise von Solarmodulen und Wechselrichtern wurde auch die Einspeisevergütung nach dem Erneuerbaren Energiegesetz (EEG) für den Solarstrom schrittweise gesenkt, um den Zubau von Solarstromanlagen zu regulieren. Dadurch wurde es immer interessanter, den von der Solaranlage erzeugten Strom auch selbst zu verbrauchen statt ihn, wie früher üblich, in das Stromnetz einzuspeisen. Dieser Trend wurde noch durch den Anstieg der Strompreise verstärkt, die sich allein in den vergangenen fünf Jahren um 22 % erhöht haben. Die eigene Nutzung des selbst erzeugten Solarstroms führt

zu einer deutlichen Verringerung des Strombezugs aus dem Netz. Bei einem Arbeitspreis von aktuell rund 28 Cent/kWh ergeben sich dadurch erhebliche Kostenersparnisse. Anlagen für Einfamilienhäuser haben üblicherweise eine Leistung zwischen 3 und 10 kWp, wofür den heutigen leistungsfähigen PV-Modulen Dachflächen von rund 16 bzw. 53 qm benötigt werden. Eine kleine Anlage findet daher auch genügend Platz auf so manchem Garagendach oder Carport. Erfahrungsgemäß kann ein durchschnittlicher Haushalt je nach Verbrauchssituation und Größe der PV-Anlage etwa 15 bis 30% des Solarstroms selbst verbrauchen.
Für die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung einer PV-Anlage wird als Beispiel eine Anlage mit einer Leistung von 5 kWp gewählt, die fertig installiert ca. 7 000 € kostet. Die Mehrwertsteuer wird dabei nicht angerechnet, da sie vom Finanzamt nach Inbetriebnahme der Anlage zurückerstattet wird. Die 5 kWp-Beispielanlage erzeugt über die 20-jährige Laufzeit der Einspeisevergütung 105 000 kWh Solarstrom. In diesem Zeitraum fallen außer den Anschaffungskosten noch ca. 1 400 € Betriebskosten (Wartung und ggfls. Versicherung) an. Ohne Berücksichtigung von Zinsen kostet der selbst erzeugte Strom dann nur 8 ct/kWh. Bei einem Stromverbrauch im Haushalt von 3 000 kWh im Jahr werden rund 1300 kWh bzw. 25 % des in der PV Anlage erzeugten Solarstroms von 5 250 kWh selbst verbraucht und die restlichen 3 950 kWh bzw. 75 % ins Stromnetz eingespeist. Damit betragen die Einsparung von Strombezugskosten 364 € und die Vergütung für den eingespeisten Strom 482 €, insgesamt 846 € im Jahr. Unter Berücksichtigung einer jährlichen Strompreissteigerung von 3 % ergibt sich im Laufe von 20 Jahren ein Gesamtgewinn von rund 17 600 € . Die PV-Anlage macht sich über die eingesparten Strombezugskosten und die Einspeisevergütung bereits nach ca. 9 Jahren bezahlt. Nach Ablauf der 20-jährigen Einspeisevergütung betragen die Stromgestehungskosten bei einer erwarteten Lebensdauer der Solarmodule von weiteren 10 Jahren und einer um 15% reduzierten Leistung nur noch weniger als 4 ct/kWh. Damit erzielt die PV-Anlage auch noch deutliche Kostenvorteile, wenn die Einspeisevergütung nach 20 Jahren ganz entfällt.
Der Einsatz einer Heizungs-Wärmepumpe oder eines Batteriespeichers kann den Anteil des selbstverbrauchten Solarstroms vergrößern und somit die Wirtschaftlichkeit der PV-Anlage weiter steigern. Die Amortisationszeit der PV-Anlage verkürzt sich z. B. in Verbindung mit einer Heizungs-Wärmepumpe auf ca.7 bis 7,5 Jahre.
Das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg hat kürzlich ein Förderprogramm für PV-Anlagen mit Batteriespeicher aufgelegt. Details dazu sind unter https://um.baden-wuerttemberg.de/index.php?id=14033 zu finden.
Die Installation einer PV-Anlage ist in jedem Fall eine sehr vernünftige Investition . Sie schont einerseits den Geldbeutel und hilft zudem beim Klimaschutz. Weitere Informationen zum Thema sind auf der Internetseite der Energiekonzeptgruppe www.energie-daisendorf.de im Kapitel „Solarstrom“ zu finden. Unter info@energie-daisendorf.de kann kostenlose Beratung angefordert werden.

Eckhard Kienscherf

NACHRICHTEN DER KIRCHEN

SEELSORGEINHEIT MEERSBURG

**bestehend aus den Pfarreien
Mariä Heimsuchung Meersburg und
St. Martin Seefelden**

**St. Jodokus Immenstaad, St. Johann Baptist Hagnau und Mariä Himmelfahrt Kippenhausen)
Pfarrbüro 88709 Meersburg, Droste-Hülshoff-Weg 7
Tel. 07532 / 6059 / E-mail: kath.kirche-meersburg@t-online.de**

Alle Gottesdienste im Überblick der Seelsorgeeinheit Meersburg vom 1 bis 9. September 2018

Samstag, 01.09.2018
18.00 Uhr Hagnau
18.00 Uhr Immenstaad
18.00 Uhr Seefelden (GOTTES WORT feiern)

Sonntag, 02.09.2018
7.30 Uhr Birnau (9.00 Uhr u. 10.45 Uhr)
9.00 Uhr Baitenhausen
9.00 Uhr Mühlhofen
10.30 Uhr Meersburg

Dienstag, 04.09.2018
18.30 Uhr Daisendorf

Mittwoch, 05.09.2018
18.30 Uhr Unteruhldingen

Donnerstag, 06.09.2018
18.30 Uhr Kippenhausen
19.00 Uhr Meersburg (Anbetung)

Freitag, 07.09.2018
9.00 Uhr Meersburg
18.30 Uhr Hagnau

Samstag, 08.09.2018
18.00 Uhr Seefelden
18.00 Uhr Immenstaad

Sonntag, 09.09.2018
7.30 Uhr Birnau (9.00 Uhr u. 10.45 Uhr)
9.00 Uhr Stetten
9.00 Uhr Kippenhausen
10.30 Uhr Meersburg
10.30 Uhr Hagnau

Werktags (außer Sonntag) täglich: Birnau 8.00 Uhr – Hersberg 11.25 Uhr

**Gottesdienstordnung und Pfarrnachrichten
für Meersburg, Seefelden u. Hagnau
vom 01. September 2018 – 09. September 2018**

Samstag, 01.09. 21. Woche im Jahreskreis
Hagnau 18.00 Uhr Hl. Messe zum Sonntag
Seefelden 18.00 Uhr GOTTES WORT feiern

Sonntag, 02.09. 22. Sonntag im Jahreskreis
Birnau 7.30 Uhr Eucharistiefeier (9.00 Uhr, 10.45 Uhr)
Baitenhausen 9.00 Uhr Eucharistiefeier
(Gedenken: Fam. Kessler, Schuster u. Schedl)
Mühlhofen 9.00 Uhr Eucharistiefeier
Meersburg 10.30 Uhr Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde
(Gedenken: Alois Löhle)
Immenstaad 19.30 Uhr Praise-Time

Montag, 03.09. Heiliger Gregor der Große, Papst
Hagnau 19.00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 04.09. **22. Woche im Jahreskreis**
Unteruhldingen Kein Abendlob
Daisendorf 18.30 Uhr Eucharistiefeier
(Gedenken: Richard Giez; Karl Schell, Martin u. Sofia Schell; Josef Herbst)
Hagnau 19.00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 05.09. **22. Woche im Jahreskreis**
Unteruhldingen 18.30 Uhr Eucharistiefeier
(Gedenken: Hans Egon Hahn)
Hagnau 19.00 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 06.09. **22. Woche im Jahreskreis**
Oberuhldingen 8.45 Uhr Morgenlob anschl. Rosenkranz
Kippenhausen 18.30 Uhr Eucharistiefeier
Meersburg 19.00 Uhr Anbetung – Let`s worship
Hagnau 19.00 Uhr Rosenkranz

Freitag, 07.09. **22. Woche im Jahreskreis**
Meersburg 8.30 Uhr Rosenkranz
9.00 Uhr Eucharistiefeier
(Gedenken: Norbert Zepf; Franz, Elisabeth u. Rita Neßler)
Hagnau 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 08.09. **MARIÄ GEBURT**
Seefelden 18.00 Uhr Hl. Messe zum Sonntag
(Gedenken: Gerda Mayer(JT); Maria u. Friedrich Müller u. Angehörige; Maria, Karl u. Horst Mayer; Georg Nassal u. Fam. Rauscher)

Sonntag, 09.09. **23. Sonntag im Jahreskreis**
Birnau **7.30 Uhr Eucharistiefeier (9.00 Uhr, 10.45 Uhr)**
Stetten **9.00 Uhr Eucharistiefeier**
(Gedenken: Fam. Hüttinger u. Verstorbene der Fam. Welte)
Kippenhausen **9.00 Uhr Eucharistiefeier**
Meersburg **10.30 Uhr Eucharistiefeier** für die Pfarrgemeinde
(Gedenken: Helmut Eha; Leo Wahl u. Erika Greco; Franz Bücheler; Maria Beata Katona u. verstorbene Angehörige der Fam. Katona u. Pertschy)
Hagnau **10.30 Uhr Eucharistiefeier**
11.30 Uhr Taufe des Kindes
Leo Svarczkopf

Beichtgelegenheit in **Seefelden** immer samstags 30 Minuten vor Beginn der Vorabendmesse
und in **Meersburg** nach der Sonntagsmesse und nach Vereinbarung.
Hagnau Beichtgespräche nach Vereinbarung.
unsere Homepage www.kath-meersburg.de

In die Ewigkeit ging uns voraus:
Herr Winfried Maier, Meersburg

Pfarrnachrichten Meersburg:

Let's worship - lasst uns anbeten : Anbetungsstunde mit Lobpreis- und Anbetungsliedern
Wir laden Sie herzlich ein mit uns gemeinsam Gott zu loben und in der Stille anzubeten **Donnerstag, 6. September 2018 um 19.00 Uhr** in der kath. Pfarrkirche Meersburg.

Caritas-Briefe:
Alljährlich im September ist die Caritassammlung zu der alle Haushalte angeschrieben werden. Die Vorbereitungen der Briefaktion finden am **Mittwoch, 05.09.** ab **16.00 Uhr** im **Pfarrzentrum St. Urban in Meersburg** statt. (einkuvertieren, richten) Dazu sind alle herzlich willkommen, die bereit sind mitzuhelfen. Man kann auch nach 17.00 Uhr, bzw. 18.00 Uhr noch später dazu stoßen. Gemeindeteam Meersburg und Pfarrer freuen sich sehr über Freiwillige und sind dankbar für jede fleißige Hand

Adventsfahrt
Alle interessierten Frauen sind im **Advent** am **Freitag, 07.12. und Samstag, 08.12.18** eingeladen zur Adventsfahrt. Die besinnliche, informative und gesellige Fahrt in den Advent führt ins romantische **Würzburg**.
Wir werden die Schönheiten der Stadt kennen lernen, leckere Köstlichkeiten genießen und den romantischen Weihnachtsmarkt besuchen. Natürlich kommen auch Gottesdienst und Besinnung nicht zu kurz.
Übernachtung mit Frühstück im Doppelzimmer! (wenige Einzelzimmer)
Nähere Information später!
Anmeldungen umgehend mit Anzahlung von 50 Euro an das Pfarrbüro Meersburg oder Immenstaad.

Das Pfarrbüro ist am 10. September 2018 geschlossen. Wenden Sie sich nur in dringenden seelsorgerischen Fällen an die Tel. Nr. 07532/6059

Info aus dem Dekanat
Der Haushaltsplan des röm-kath. Dekanats Linzgau für die Jahre 2018 und 2019 liegt, zur Einsicht durch die Steuerpflichtigen vom **10.09.18 bis 24.09.18** gemäß § 17 KiStO
im Dekanatsbüro Salem, Kirchgasse 1, auf.

Zum Nachdenken:
Vertrauen zu Gott bringt Rat vom Himmel,
der so sanft niedertaut wie der Regen aus den Wolken.
(Antonio Perez)

Mit herzlichen Grüßen
Pfr. Matthias Schneider,
Pfr. Thomas Denoke,
PRef. Alexander Ufer u. GRef. Claudia Berliner

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE MEERSBURG

mit Daisendorf, Hagnau und Stetten

Evangelisches Pfarramt:
von-Laßberg-Str. 3, 88709 Meersburg (Martin-Luther-Haus)
Pfarramtssekretariat: Gerlinde Hofmaier
(Bürozeiten: Montag, Mittwoch und
Donnerstag von 10:00 – 12:00 Uhr
Tel.: 07532-60 57 Fax: 07532-80 80 77
Internet: www.evangelisch-in-meersburg.de
E-Mail: ev.pfarramtmeersburg@t-online.de
Pfarrerin: Sigrid Süss-Egervari
Tel.: 07532-808078
E-Mail: Sigrid.Suess-Egervari@kbz.ekiba.de

Gottesdienste und Veranstaltungen:

Freitag, 31. August 2018
13.00 Uhr Trauung von Katrin Dresbach und Alexander Peter in der Schlosskirche

Sonntag, 2. September 2018
9.30 Uhr Gottesdienst Evang. Kirche Hagnau, mit Pfarrerin Katrin Haas,
11.00 Uhr Gottesdienst in der Schlosskirche, mit Pfarrerin Katrin Haas. Dabei wirkt der Gospelchor aus Oberbüren (Kanton St. Gallen) mit.

Dienstag, 4. September 2018
14.30 Uhr „Gespräch im Garten" Klostergarten der Bibelgalerie Meersburg, bei Regen in den Räumen der Bibelgalerie, mit Pfarrerin Sigrid Süss-Egervari

Sonntag, 9. September 2018
9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Till Weber in der Schlosskirche, mit Prädikantin Sabine Nörtemann
11.00 Uhr Gottesdienst Evang. Kirche Hagnau, Prädikantin Sabine Nörtemann

Voranzeige:
Das nächste Treffen des **Fröhlichen Silberkreises** findet am 12. September statt. Es wird die Bibelgalerie besucht. Treffpunkt ist um 13.50 Uhr bei der Bibelgalerie (Klosterstr. 4). Nach der Führung Transfer (mit Kleinbus) zum Martin-Luther-Haus, hier gibt es Kaffee und Kuchen.

Ebenfalls am 12. September beginnt der **Konifunterricht**: 16.00 Uhr im Martin-Luther-Haus.

Kruscht & Krempel

Unter diesem Motto veranstaltet die Evangelische Kirchengemeinde Meersburg am **Samstag, den 22. September von 14:00 bis 17:00 Uhr einen Flohmarkt im und am Martin-Luther-Haus**. Sicherlich hat jeder in seinem Haushalt überflüssige Dinge, die aber zu schade zum Wegwerfen sind. Außerdem könnten diese gerade in einem anderen Haushalt fehlen. Wer ein Schnäppchen erwerben möchte, ist herzlich eingeladen, dies an diesem Nachmittag zu tun.
Wer Gegenstände zum Verkaufen als Spende stiften möchte, kann diese im Gemeindebüro (Tel 6057) abgeben. Mit dem Erlös daraus und dem Kuchen- und Getränkeverkauf sollen diverse Projekte der Gemeinde mitfinanziert werden.
Händler sind zu diesem Flohmarkt nicht zugelassen.

Wochenspruch:
„Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat." *(Psalm 103,2)*

Mögen Sie immer wieder Grund haben, Gott zu loben und dankbar auf das zu blicken, was Ihnen in Ihrem Leben an Gutem zugekommen ist!

Es grüßt Sie
Sigrid Süss-Egervari, Pfarrerin

Evangelische Kirche Hagnau

Neugartenstraße 16

Sonntag, 2. September 2018
9.30 Uhr Gottesdienst Evang. Kirche Hagnau, mit Pfarrerin Katrin Haas.

Sonntag, 9. September 2018

11.00 Uhr Gottesdienst Evang. Kirche Hagnau, Prädikantin Sabine Nörtemann

Besuchen Sie unser Bücherregel an der Außenwand der Kirche.

Über weitere Termine informieren Sie sich bitte unter der Evangelischen Kirchengemeinde Meersburg.

EVANGELISCHE CHRISCHONA-GEMEINDE LINZGAU-BODENSEE

Allmendweg 12, 88709 Meersburg
Gemeinschaftspastor: Alexander J. Sachs
Telefon 07532-1776
Email:info@chrischona-linzgau.de
www.chrischona-linzgau.de

„Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und Gott war das Wort. ... Im Wort war das Leben, und das Leben war das Licht der Menschen." Johannes 1,1.4
Wenn alles ausgeredet, ausgerechnet, kalkuliert und spekuliert, wenn alles tausendfach erklärt, bewiesen, aufgesagt und abgeschrieben, widerrufen, neu behauptet, festgestellt und festgelegt und festgesetzt und dementiert und falsch betont, hinausposaunt und propagiert und wahrgesagt, hundertprozentig prophezeit, dokumentiert und illustriert, korrigiert und vorgeworfen, nachgeworfen, zugerufen, fest versprochen, Ehrenwort und Wortgefecht nachgeredet, überredet eingetrichtert, inhaliert und suggeriert, - und wenn dann wirklich alles ausgeredet hat und sprachlos ist, dann möge Gott der Herr uns immer wieder sagen und immer wieder zeigen, dass nur sein Wort das erste und letzte Wort, dass unser Tun und Hören seinem Wort entsprechen möge.
(Nach Hanns Dieter Hüsch)

Donnerstag, den 30.August
19:30 Uhr Gebetstreff: Wir beten für persönliche Anliegen, Anliegen der Gemeinde und für Stadt und Land

Sonntag, den 02.September
10:00 Uhr Gottesdienst + Kindergottesdienst

Donnerstag, den 06.September
19:30 Uhr Gebetstreff: Wir beten für persönliche Anliegen, Anliegen der Gemeinde und für Stadt und Land

Sonntag, den 09.September
10:00 Uhr Gottesdienst + Kindergottesdienst

Unsere Hauskreise:
Hauskreis Markdorf Info:Fam.Lohse Tel.07544-9499027
Hauskreis Hagnau Info: Marion Hund Tel. 07532-9687
Hauskreis Uhldingen-Mühlhofen Info:Regina und Michael Höltge, Tel.: 07556/966235
Hauskreis Meersburg: dienstags 14-tägig 9:30-11:00 Uhr Info: Gudrun Iberl Tel.: 07532-1818

Zu all unseren Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen, egal welcher Konfession Sie angehören.

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Meersburg

Körperschaft des öffentlichen Rechts
Kirche: Allmendweg 10,
Telefon (07532) 21 02
Vorsteher: Frank J. Müller,
Telefon (07553) 918 24 10
Die Kirche im Internet:
http://www.nak-sued.de
oder regional
http://meersburg.nak-tuttlingen.de

Mittwoch (!), 29. August 2018
20.00 Uhr Gottesdienst in Stockach mit Bischof Heiniger;
In Meersburg findet in dieser Woche kein Gottesdienst statt.

Sonntag, 02. September 2018
09.30 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 06. September 2018
20.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 09. September 2018
09.30 Uhr Festgottesdienst mit Bezirksapostel Ehrich;
Übertragung NUR nach Konstanz und Singen;
In Meersburg findet KEIN Gottesdienst statt.

Donnerstag, 13. September 2018
20.00 Uhr Gottesdienst

Ein Gottesdienst vermittelt neue seelische Kräfte, löst Freude aus und beschreibt die Zukunft der Gotteskinder: ewiges Heil, ewige Erlösung, Geborgenheit in Gottes Hand. Im Gottesdienst erleben neuapostolische Christen die innige Gemeinschaft mit Gott, sie spendet Trost und Hoffnung.

Jeder kann sich überzeugen, wie wohltuend sich Ruhe und Seelenfrieden in der heutigen Zeit auswirken können. Sie sind jederzeit herzlich willkommen!
Ihr Frank J. Müller

SONSTIGE GLAUBENS-GEMEINSCHAFTEN

CHRISTLICHE WISSENSCHAFT

Tel.: 07532 446259

Lektionspredigt, Sonntag, 2. September
Thema: Christus Jesus

... einen andern Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist. welcher ist Jesus Christus. 1. Korinther 3:11
[Jesus sagte:] Heilt die Kranken, reinigt die Aussätzigen, weckt die Toten auf, treibt die Dämonen aus. Matthäus 10:8

Jesus gab in der christlichen Ära die Richtschnur für alles Christentum, alle Theologie und alles Heilen.
Jesus begründete, was er sagte durch Demonstration und verlieh so seinen Taten eine höhere Bedeutung als seinen Worten. Er bewies, was er lehrte. Das ist die Wissenschaft des Christentums.
Mary Baker Eddy

www.heroldcw.com

Freie evang. Gemeinde Markdorf

Freie evangelische Gemeinde Markdorf
DRK-Gebäude, Gehrenbergstr. 7, Markdorf
Internet: www.markdorf.feg.de

Gottesdienst
Sommerpause bis 16. Sept. 2018 um 10.30 Uhr

Hauskreis
nächster Hauskreis am 19. Sept. 2018 um 19.30 Uhr

Freie evangelische Gemeinde Markdorf
DRK-Gebäude, Gehrenbergstraße 7, 88677 Markdorf
Pastor Wolfgang Möbus, E-Mail: info@feg-markdorf.de
Tel. 07545-9422981
www.markdorf.feg.de

Kirche anders erleben im Linzgau
Wir haben **Sommerpause** und darum mehr Zeit für ...
„Wandern - mit Stock und Schuh - oder brauchst du Ruh!"
dazu aus Gottes Wort:
„Besser wenig in Gottesfurcht, als reiche Schätze und keine Ruhe."
aus dem Alten Testament, Buch der Sprüche, Kapitel 15, Vers 16

Bis dahin wünschen wir allen unseren Mitgliedern, Gästen und Freunden einen schönen Urlaub, gute Begegnungen, Bewahrung und Freude in unserem Herrn Jesus Christus.
nächster Gottesdienst: 16. Sept. 2018 um 10.30 Uhr
nächster Hauskreis: 19. Sept. 2018 um 19.30 Uhr

GEMEINDEVERWALTUNGSVERBAND MEERSBURG

AMTLICHES

Ausbau des Breitbandnetzes im Gemeindeverwaltungsverband, 2. Bauabschnitt

Meersburg Bereich Fährhafen/ Untere Uhldinger Strasse/ L 201:
In diesem Beriech sind keine Bautätigkeiten vorgesehen.

Meersburg/ Haltnau:
Keine Tätigkeiten

Stetten Egleseeweg :
Bleibt eingeschränkt befahrbar, aber im Bereich der Baustelleneinrichtung oberhalb des Bodenseeheims ist mit Behinderungen zu rechnen durch Baufahrzeuge.
Parallel zu B 31 südliche Seite und am Egleseeweg sind die Breitbandausbau-Arbeiten abgeschlossen.

Stetten Orstkern Hagnauer Strasse Höhe B 31
Kurzer Lückenschluss noch in offener Bauweise

Stetten Burgunderstrasse , Landstrasse
Arbeiten von B 33 in Richtung Roggelestrasse

Stetten, Roggele:
Keine Tätigkeiten

Mühlhofen - Gebhardsweiler:
Stichstrasse Dohle zum Hallenbad

Seefelden:
Keine Tätigkeiten

Birnau – Maurach:
Die Spülbohrung südlich der Bahntrasse ist abgeschlossen.
Die weiteren Arbeiten werden an der Durchgangsstrasse auf Höhe des Priorats im September nach der Haupt-Urlaubszeit weiter geführt.
Hier wird es im Bereich des Priorat Birnau Richtung Maurach und auf der Durchgangsstrasse zwischen dem Parkplatz und des Klosters Birnau partiell zu Behinderungen kommen.

Unteruhldingen:
In der letzten Augustwoche in KW 35 Asphalteinbau im Weiheracker und in der Seefelder Straße beim Tennisplatz

Daisendorf
Hausanschlüsse Wasser und Telekommunikation

In **Hagnau** werden die Bautätigkeiten zu einem späteren Zeitpunkt beginnen.

Die Baumaßnahme wird vom Fachbereich III Bauen, Planen, Umwelt der Stadt Meersburg, dem bauleitenden Ingenieurbüro Pietsch und dem Stadtwerk am See koordiniert. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

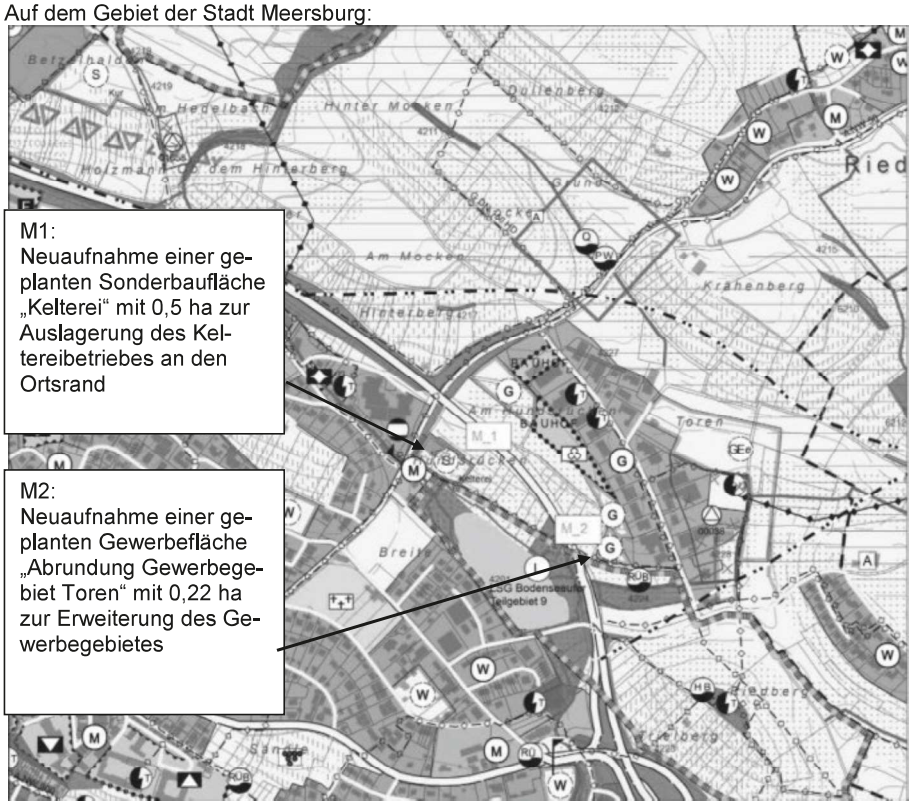
Informationen zum Netzbetrieb und zu den Möglichkeiten eines Glasfaserhausanschlusses finden
Sie auf den Internetseiten des Netzbetreibers TeleData GmbH in Friedrichshafen unter
www.teledata.de/gvv_meersburg oder telefonisch unter 0800 5007100.

3. Teiländerung des Flächennutzungsplanes 2020 des Gemeindeverwaltungsverbandes Meersburg

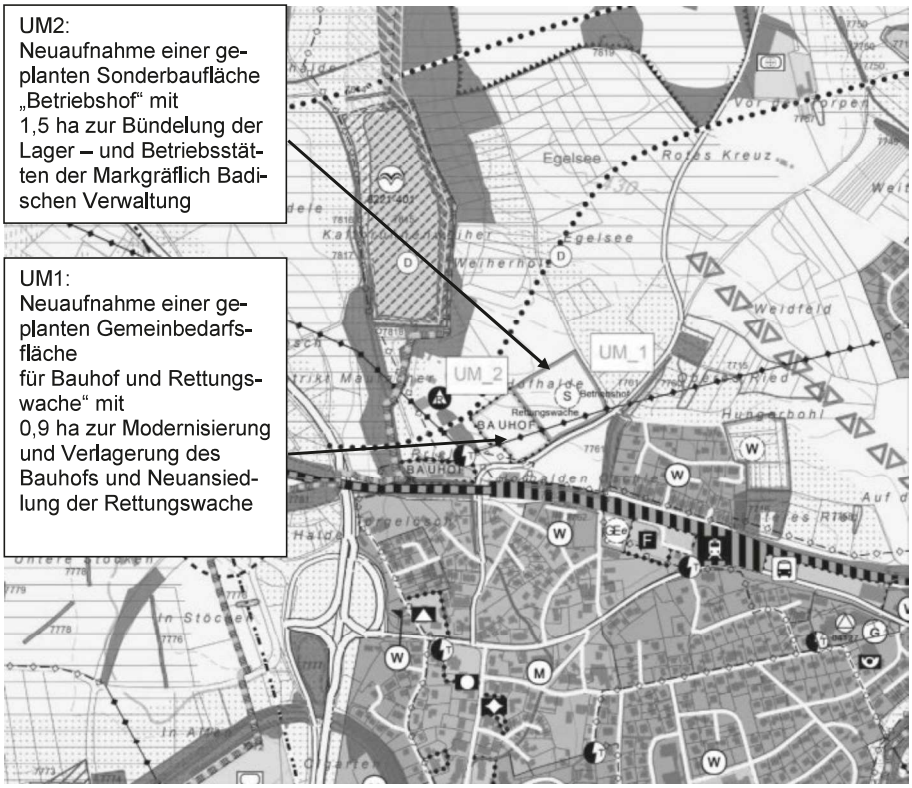
Förmliche Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
Die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Meersburg hat in öffentlicher Sitzung am 26.07.2018 die Billigung des Entwurfs der 3. Teiländerung des Flächennutzungsplanes 2020 beschlossen sowie die Durchführung der förmlichen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB und die Anhörung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB. Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB öffentlich bekannt gemacht.

Die 3. Teiländerung betrifft nebenstehende Bereiche:

Auf dem Gebiet der Stadt Meersburg:



Auf dem Gebiet der Gemeinde Uhldingen- Mühlhofen:



Die förmliche Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB wurde bereits am 13.08.2018 begonnen. Mit der erneuten Bekanntmachung der förmlichen Beteiligung der Öffentlichkeit wird diese erneut gestartet.

Die förmliche Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB findet der Zeit von

Montag, 10. September 2018 bis einschließlich Freitag, 12. Oktober 2018 statt.

Während dieser Zeit kann der Entwurf zur 3. Teiländerung des Flächennutzungsplanes bei folgenden Dienststellen öffentlich eingesehen werden:

Rathaus Meersburg, Marktplatz 1, Stadtbauamt, 1. OG im Flur vor dem Zimmer Nr. 8 Öffnungszeiten Mo - Fr 08:00 - 12:00 Uhr und zusätzlich Do 14:00 - 18:00 Uhr

Rathaus Uhldingen-Mühlhofen, Aachstraße 4, 1. OG, Bauamt, vor dem Zimmer 24 Öffnungszeiten Mo - Fr 08:00 - 12:00 Uhr und Do 16:00 - 18:00 Uhr

Rathaus Daisendorf, Ortsstraße 22, Sekretariat, EG, 88718 Daisendorf, Öffnungszeiten Mo. – Fr. 08:30 Uhr – 12:00 Uhr, Mo. und Di. 14:00 – 16:30 Uhr und Do. 14:00 – 18:00 Uhr.

Rathaus Hagnau, Im Hof 5, Bauamt, 1. OG, Zimmer 3 oder 5, 88709 Hagnau, Öffnungszeiten Mo. – Do. 08:00 – 12:00 Uhr, Fr. 08:00 – 12:30 Uhr und Do. 14:00 – 18:00 Uhr.

Rathaus Stetten, Schulstraße 18, Sekretariat, 1. OG, 88719 Stetten, Öffnungszeiten Mo. – Fr. 08:00 – 12:00 Uhr und Do. 15:00 – 18:00 Uhr

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen zu diesem Entwurf schriftlich oder zur Niederschrift bei den jeweiligen Rathäusern der Verbandsgemeinden vorgebracht werden. Nicht fristgerechte Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung der Flächennutzungsplanänderung unberücksichtigt bleiben.

Im Rahmen des Verfahrens zur Aufstellung wird eine Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt. In der Begründung zum Entwurf ist der Umweltbericht gem. § 2a Abs. 2 BauGB für die Flächen in Meersburg und Uhldingen - Mühlhofen enthalten.

Bestandteil der auszulegenden Unterlagen sind neben dem Planteil, Begründung inkl. Umweltbericht und Alternativenprüfung sowie Abwägungstabelle auch die bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen. Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

Art der vorhandenen Information - Urheber
Umweltbericht zu den geänderten Bereichen in der Fassung vom 12.07.2018 - Planstatt für Landschaftsarchitektur und Umweltplanung, Johann Senner, Überlingen

Thematischer Bezug
- Beschreibung der Ziele des Umweltschutzes aus anderen Planungen, die sich auf das Plangebiet beziehen
- Bestandsanalyse gegliedert nach folgenden Schutzgütern: Mensch, Boden, Wasser, Klima, Pflanzen und Tiere, Landschaftsbild, Kultur- und Sachgüter
- Beschreibung des Vorhabens und der umweltrelevanten Wirkfaktoren einschließlich der Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern
- Beschreibung der Maßnahmen zur Vermeidung, Minimierung und zum Ausgleich der Auswirkungen
- Artenschutzrechtliche Untersuchung und Untersuchung der Habitatstrukturen für weitere Arten mit artenschutzrechtlicher Bewertung/Beschreibung der artenschutzrechtlichen Belange
- Abarbeitung der Eingriffsregelungen bezogen auf die Schutzgüter
- Vorstellung anderweitiger Lösungsmöglichkeiten und Prognose über die Entwicklung des Umweltzustandes bei Durchführung bzw. Nicht-Durchführung der Planung
- Beschreibung des Maßnahmenkonzepts auf den internen und externen Ausgleichsflächen; Beschreibung der geplanten Maßnahmen zur Überwachung der erheblichen Auswirkungen auf die Umwelt bei Durchführung der Planung

Stellungnahme von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange
Regierungspräsidium Tübingen
Belange der Raumordnung
- Hinweis zur flächensparenden Bauweise auf den Flächen UM_1 und UM_2 in Uhldingen Mühlhofen

Belange der Landwirtschaft
- Hinweis zur Umwidmung von landwirtschaftlichen Vorrangfluren und Ausgleichsmaßnahen zu den Flächen UM_1 und UM_2

Landratsamt Bodenseekreis
Natur und Landschaftsschutz
- Hinweis zur Ergänzung der Alternativenprüfung im Umweltbericht zu den Flächen UM_1 und UM_2

Belange des Planungsrecht
- Hinweis zur Ausweisung der Flächen M_1 und UM_2 als geplante Sonderbaufläche und Anregung der Änderung des Gebietstyps von geplante Sonderbaufläche auf geplante Gewerbefläche
- Hinweis zur Darlegung vorhandener gewerblicher Flächenpotenzial im Gewerbegebiet Toren in Meersburg
- Hinweis zur Angabe der Umweltbezogenen Informationen im Bekanntmachungstext

Belange des Wasser – und Bodenschutzes
- Hinweis zum Umgang mit Niederschlagswasser

Belange des Immissionsschutzes
- Hinweis auf mögliche Konflikte zwischen der Planung auf den Flächen UM_1, UM_2 und M_1 und an die Flächen angrenzende Wohnbebauung.

Belange der Landwirtschaft
- Hinweis auf mögliche Belastung der Fläche M_2 durch Abdrift von Pflanzenschutzmittel auf den angrenzenden Intensivobstanlagen
- Hinweis auf eine flächensparende Planung auf den Flächen UM_1 und UM_2

Belange der Straßenbautechnik
- Hinweis zur äußeren Erschließung der Flächen UM_1 und UM_2

Belange des Verkehrsrecht
- Hinweis zur Erschließung der Fläche M_1

Gesundheitliche Belange
- Hinweis auf das Rücksichtsnahmegebot zwischen unterschiedlichen Nutzungstypen und der Vermeidung von Immissionen

Eine Umweltverträglichkeits-Prüfung im Sinne des Gesetzes zur Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) ist nicht erforderlich.
Es wird darauf hingewiesen, dass der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB und die nach § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB auszuliegenden Unterlagen zusätzlich im Internet unter folgendem Link einzustellen:

www.meersburg.de/de/buerger/Rathaus-Verwaltung/Stadtplanung

Gemäß § 3 Abs. 3 BauGB wird ergänzend darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 Satz 1 Nummer 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Abs. 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend gemacht werden können.

Im Zusammenhang mit dem Datenschutz wird darauf hingewiesen, dass ein Bauleitplanverfahren ein öffentliches Verfahren ist und daher in der Regel alle dazu eingehenden Stellungnahmen in öffentlicher Sitzung beraten und entschieden werden. Soll eine Stellungnahme anonym behandelt werden, ist dies auf derselben eindeutig zu vermerken.

Meersburg, 27.08.2018

gez.
Herr Bürgermeister Robert Scherer,
Verbandsvorsitzender

DER LANDKREIS INFORMIERT

Waldbrandgefahr im Bodenseekreis

Aufgrund der anhaltenden Hitze und Trockenheit gilt für den Wald im Bodenseekreis inzwischen die höchste Waldbrandgefahrenstufe. Das Forstamt des Bodenseekreises und der Kreisbrandmeister appellieren an alle Waldbesucher, die notwendigen Verhaltensregeln zu beachten. Denn ein Waldbrand gefährdet Menschenleben, vernichtet Waldlebewesen und schädigt die Natur für viele Jahre. Besonders gefährlich ist jede Form von offenem Feuer oder Glut.

„Schon eine achtlos weggeworfene Zigarettenkippe oder der Funkenflug eines Grillfeuers können verheerende Folgen haben. Denn die ausgetrocknete Bodenvegetation in den Wäldern oder herumliegendes Reisig kann schnell Feuer fangen", erklärt Kreisbrandmeister Henning Nöh. Dessen sollten sich auch Autofahrer bewusst sein, die ihre Kippe gewohnheitsmäßig aus dem Fahrzeugfenster entsorgen, so der Experte. Im Wald herrscht sowieso von Anfang März bis Ende Oktober ein generelles Rauchverbot. Gegrillt werden darf nur an den ausgewiesenen Grillstellen, jedoch mit großer Vorsicht.

Vorsichtsregeln für Waldbesucher

- Vom 1. März bis 31. Oktober gilt im Wald ein grundsätzliches Rauchverbot.
- Feuermachen ist nur an den offiziellen, fest eingerichteten Feuerstellen auf den Grillplätzen erlaubt. Je nach örtlicher Situation kann das Forstamt weitere Maßnahmen anordnen und insbesondere das Grillen im Wald vollständig verbieten.
- Auch an den erlaubten Stellen muss das Feuer immer beaufsichtigt und vor dem Verlassen unbedingt vollständig gelöscht werden.
- Nicht gestattet ist das Grillen im Wald auf mitgebrachten Grillgeräten.
- Offenes Feuer außerhalb des Waldes muss mindestens 100 Meter vom Waldrand entfernt sein.

Notruf 112

Bei einem Brand ist die rasche Meldung an die Feuerwehr unter der Notrufnummer 112 entscheidend.
Für die Brandmeldung sind folgende Informationen wichtig:

- Wo brennt es? – genaue Ortsangabe, markante Geländepunkte (großer Baum, Wiese oder Felsen), Brandausmaß
- Was brennt? – Bodenvegetation oder Baumkronen
- Wer oder was ist betroffen? – sind Personen, Häuser oder andere Einrichtungen in Gefahr
- Wer meldet und von wo? – Rückrufnummer, Aufenthaltsort, wenn möglich auf Rettungskräfte warten, damit diese eventuell zum Brandort geführt werden können

Generelles Wasserentnahmeverbot für Oberflächengewässer im Bodenseekreis

Ab Dienstag, 31. Juli 2018 gilt im Bodenseekreis ein generelles Verbot der Wasserentnahme aus Oberflächengewässern im gesamten Landkreis. Da die Wetterprognose auch für mindestens weitere zwei Wochen hohe Temperaturen und weiterhin keinen nennenswerten Niederschlag erwarten lässt, untersagt das Landratsamt per Allgemeinverfügung jegliche Wasserentnahme aus Oberflächengewässern. Das Verbot gilt zunächst für einen Zeitraum von zwei Wochen und ist mit dem Landkreis Ravensburg abgestimmt, da auch dort ein generelles Wasserentnahmeverbot ausgesprochen werden soll.

Die Wasserstände von Bächen und Flüssen sind jetzt in einem kritischen Bereich angekommen, auch der Bodenseewasserspiegel liegt weit unter Norm. „Durch die anhaltende Trockenheit und die weiterhin hochsommerlichen Temperaturen sind die Wasserstände von Bächen und Flüssen so zurückgegangen, dass ein generelles Wasserentnahmeverbot unausweichlich war", erklärt Irmtraud Schuster, Dezernentin für Umwelt und Technik beim Landratsamt Bodenseekreis. Das Entnahmeverbot gilt sowohl für alle Wasserentnahmen im Rahmen des Gemeingebrauchs als auch für alle bisher genehmigten Wasserentnahmen, wie für die Bewässerung von landwirtschaftlichen Flächen. Betroffen sind alle Wasserentnahmen aus Fließgewässern wie Bächen, Flüssen und Triebwerkskanälen als auch Weihern und Seen. Derzeit vom Verbot ausgenommen sind lediglich die Entnahmen aus dem Bodensee und aus dem Grundwasser im genehmigten Umfang. „Zunächst wird das Entnahmeverbot auf zwei Wochen beschränkt. Sollte die Trockenheit jedoch weiter anhalten, werden wir das Entnahmeverbot verlängern müssen", so Schuster. Landwirten wird geraten, bei der Versorgung von Jungpflanzen auf die öffentliche Wasserversorgung zurückzugreifen. Werden größere Wassermengen benötigt, sollten sich die Landwirte direkt mit dem örtlichen Wasserversorgungsunternehmen in Verbindung setzen.

Die anhaltend hochsommerlichen Temperaturen und die niedrigen Pegelstände führen zu sehr hohen Wassertemperaturen und in der Folge zu einem verringerten Sauerstoffgehalt, was insbesondere den Fischen große Probleme macht. In kleineren Gewässern haben nach Auskunft der Fischereibehörde beim Regierungspräsidium Tübingen zwischenzeitlich schon Notabfischungen stattgefunden. Wer in dieser, für viele Fische und sonstige Wasserlebewesen, kritischen Situation das Verbot ignoriert, riskiert laut Landratsamt ein empfindliches Bußgeld von bis zu 10.000 Euro oder sogar ein Strafverfahren.

LANDWIRTSCHAFT UND WEINBAU

Der BLHV informiert !

Im September 2018 finden Sprechtage für alle Belange unserer Mitglieder sowie für Versicherte der SVLFG statt (Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband, Seerheinstr. 10, 78333 Stockach)

Montag	03.09.2018	Bermatingen (Ahausen)	Ehemaliges Schul- u. Rathaus Meersburger Str. 3	09.00 – 12.00
Mittwoch	05.09.2018	Stockach	Bezirksgeschäftsstelle	08.30 – 11.30 13.30 – 15.00
Donnerstag	06.09.2018	Überlingen (Andelshofen)	Schulgebäude	09.00 – 11.30
Dienstag	11.09.2018	a) Meßkirch b) Schwenningen	Landwirtschaftsschule Rathaus	a) 09.00 - 11.00 b) 14.00 - 15.00
Dienstag	18.09.2018	a) Pfullendorf b) Illmensee	Gasthaus Lamm Gasthaus Seehof	a) 09.00 - 11.00 b) 13.30 - 15.00
Mittwoch	26.09.2018	Stockach	Bezirksgeschäftsstelle	08.30 – 11.30 13.30 – 15.00

Um die reifenden Trauben vor Vogelfraß zu schützen, sollten die Winzer möglichst frühzeitig geeignete Maßnahmen ergreifen, damit sich die Vögel nicht an den Fraßplatz Weinberg gewöhnen.
Folgendes Verfahren wird im Weingut Markgraf von Baden eingesetzt: Traubenhut – die einfachste und umweltschonendste Maßnahme. Das Abfeuern der Schreckschusswaffe erfolgt sporadisch, je nach Bedarf und Vogelaufkommen und wird ausschließlich im Weinberg eingesetzt.
Die Traubenhut wird im Zeitraum von Mitte August bis zum Ende der Ernte durchgeführt. Wir bitten die Anwohner und Anwohnerinnen für den entstehenden Lärm, durch die oben genannte Maßnahme, um Verständnis.
Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:
Elisabeth Lanz
Tel.: 07556 – 91043
Email: Elisabeth.Lanz@markgraf-von-baden.de

SCHUL-NACHRICHTEN

BZM Bildungszentrum Markdorf

Schulanfang im Bildungszentrum Markdorf

Unterrichtsbeginn für die Klassen 6 – 13 an der Werkrealschule, Realschule und am Gymnasium.
Der 1. Schultag ist Montag, der 10. September. Der Unterricht beginnt um 7.45 Uhr und endet um 12.15 Uhr.

Unterrichtsbeginn für die Fünftklässler in Realschule und Gymnasium

Am Dienstag, 11. September 2018, findet um 08:00 Uhr in der St.-Nikolaus-Kirche in Markdorf ein ökumenischer Eröffnungsgottesdienst für alle Fünftklässler (RS, GY) statt. Hierzu fahren für die Schülerinnen und Schüler um 07:50 Uhr Busse vom Bildungszentrum zur Kirche. Nach dem Gottesdienst (ca. 08:30 Uhr) erfolgt die Rückfahrt von der Kirche zum Bildungszentrum. Der erste Schultag endet für die neuen Fünftklässler um 12.15 Uhr.
Mit herzlichen Grüßen

Veronika Elflein	Diana Amann
Schulleiterin	Schulleiterin
Schulverbund	Gymnasium

VERMISCHTES

Aktuelles von der Planung der B 31 zwischen Meersburg und Immenstaad

An dieser Stelle informiert Sie das Planungsteam B 31 des Regierungspräsidiums Tübingen über den Fortgang und über Neuigkeiten zur Planung der B 31 zwischen Meersburg und Immenstaad.

Verkehrsgutachten: Bestandsaufnahme und Analyse-Nullfall auf www.b31.verkehr-bodenseeraum.de **abrufbar**
Der Analyse-Nullfall beschreibt die heutige Verkehrssituation (Stand der Erhebung 2016) auf der B 31 zwischen Meersburg und Immenstaad und den benachbarten Straßen. Diese Analyse bildet die Grundlage, um die später zu erwartenden Verkehrsmengen prognostizieren und verschiedene Trassenvarianten und deren Verkehrswirksamkeit vergleichen zu können. Die Bestandsaufnahme und der Bericht zum Analyse-Nullfall können online eingesehen werden: https://b31.verkehr-bodenseeraum.de/facharbeitskreis-verkehr.
Hausgemachter Verkehr oder Durchgangsverkehr? – eine Ergänzung zum betrachteten Raum
Als Teil der Bestandsaufnahme haben die Dialoggremien – insbesondere der Facharbeitskreis Verkehr – das Thema Ziel-/Quellverkehr und Durchgangsverkehr diskutiert. Als Ziel- und Quellverkehr wird der Verkehr bezeichnet, der in einem definierten Raum beginnt oder endet.

In unserer Mitteilung vom April 2018 wurde der Anteil des Ziel-/Quellverkehrs und des Durchgangsverkehrs auf der B 31 für den Planungsraum, d.h. zwischen Meersburg und Friedrichshafen, angegeben. Auf Wunsch einiger Teilnehmer des Arbeitskreises Verkehr hat das beauftragte Gutachterbüro auch die Verkehrszahlen zu Ziel- und Quellverkehr bzw. Durchgangsverkehr auf der B 31 an den Landkreisgrenzen berechnet.

Die folgende Tabelle zeigt den Anteil des Ziel-/Quellverkehrs bzw. des Durchgangsverkehr auf der B 31, jeweils an der Grenze zum Landkreis Konstanz und an der Grenze zu Bayern.

	Kfz	Schwerlastverkehr		
	Ziel & Quell-verkehr	Durchgangs-verkehr	Ziel & Quell-verkehr	Durchgangs-verkehr
B31, Landkreisgrenze Bodenseekreis – Landkreis Konstanz	83 % (16.300 Kfz/24 h)	17 % (3.300 Kfz/24 h)	44 % (1.600 SV/24 h)	56 % (2.000 SV/24 h)
B31, Landesgrenze BaWü -				
Bayern	85 % (18.000 Kfz/24 h)	15 % (3.300 Kfz/24 h)	56 % (2.300 SV/24 h)	44% (1.800 SV/24 h)

Hierzu ist festzuhalten:
- Der Kfz-Verkehr auf der B 31 im Bodenseekreis ist hauptsächlich Ziel- und Quellverkehr, d.h. die Fahrten beginnen oder enden im Bodenseekreis.
- Auf der B 31 an der Grenze zum Landkreis Konstanz überwiegt beim LKW-Verkehr der Durchgangsverkehr; d.h. die auf der B 31 an den Landkreisgrenzen erfassten Fahrzeuge fahren durch den Bodenseekreis hindurch und haben hier nicht ihren Start- oder Zielpunkt.
- Betrachtet man die B 31 an der Landesgrenze zu Bayern, überwiegt beim Schwerverkehr knapp der Ziel- und Quellverkehr; d.h. die LKW laden oder entladen ihre Fracht im Landkreis.

Nachfolgende Tabelle stellt den Ziel-, Quell- und Durchgangsverkehr für den kleineren Planungsraum zwischen Meersburg und Friedrichshafen dar:

	Kfz	Schwerlastverkehr		
	Ziel & Quell-verkehr	Durchgangs-verkehr	Ziel & Quell-verkehr	Durchgangs-verkehr
B31 bei Meersburg	68 %	32 %	17 %	83 %
B31 bei Friedrichshafen	83 %	17 %	46 %	54 %

Der Vergleich der beiden Tabellen zeigt: Je kleiner der Raum ist, desto weniger Verkehr startet oder endet in dem Raum und desto größer ist der Durchgangsverkehr, der den Raum durchquert.
Die Darstellung des Ziel-, Quell- und Durchgangsverkehrs dient zur Nachvollziehbarkeit der Verkehrszusammensetzung auf eben genau dem betrachteten Abschnitt. Für die Verkehrsuntersuchung ist der detaillierte Blick auf den Ziel-, Quell- und Durchgangsverkehr nicht ausschlaggebend. Vielmehr ist die tatsächliche Verkehrsmenge maßgebend für den zukünftig empfohlenen Straßenquerschnitt.

Korrektur zum Verkehrsaufkommen in den Sommerferien
Von aufmerksamen Lesern unserer letzten Mitteilung wurden wir auf eine ungenaue Formulierung bezüglich des Verkehrsaufkommens in den Sommerferien hingewiesen. Dazu muss es richtigerweise heißen: „Das Verkehrsaufkommen liegt in den Sommerferien rund 17% (Mo-Fr) bzw. 20% (Mo-So) über dem repräsentativen Verkehrsaufkommen außerhalb der Sommerferien."

Fortschritte bei der Untersuchung der Umweltverträglichkeit
Bei der geplanten B 31 neu ist eine Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) vorgeschrieben. Am 24. Juli 2018 hat der gesetzlich vorgeschriebene UVP-Scoping-Termin stattgefunden. Bei diesem Termin stellten die beauftragten Umweltgutachter den im späteren Planfeststellungsverfahren zu beteiligenden Behörden und Interessenvertretern vor, welche Umweltaspekte sie untersuchen und welche Ergebnisse sie bereits haben. Die Ergebnisse werden für die einzelnen Umweltaspekte auf Karten dargestellt. Diese sind eine Grundlage für die Beurteilung der Trassenvarianten und deren Auswirkungen auf die Schutzgüter wie den Menschen, die Tiere und Pflanzen, den Boden aber auch auf die Raumnutzungen wie Land- und Forstwirtschaft. Die Folien des Vortrags können auf der Projekthomepage eingesehen werden: https://b31.verkehr-bodenseeraum.de/veranstaltung/uvp-scoping-termin.
Die gesamte Raumanalyse werden wir im Herbst 2018 in Text und Karten veröffentlichen.

Miteinander auf dem Weg in die „engere Wahl"
Neben den bereits bekannten Varianten hat das Dialogforum über 20 neue Trassenvarianten beigesteuert. Dazu können möglicherweise, da jetzt die Ergebnisse der Raumanalyse vorliegen, weitere hinzutreten. Bis Ende des Jahres soll klar sein, welche Trassenvarianten davon in die engere Wahl kommen, also im nächsten Planungsschritt weiterbearbeitet – und welche nicht mehr weiterverfolgt werden.
Auch wenn vielleicht in der Öffentlichkeit der Eindruck entsteht, die Fronten zwischen „Ausbau Bestand" und „Neubau 7.5" stünden sich unversöhnlich gegenüber – im Dialog merken wir, dass alle Beteiligten sehr aufmerksam die Untersuchungen der Gutachter und die Argumente für und wider verfolgen. Bei einem Pressegespräch am 18. Juli mit vier der 16 zufällig ausgewählten Bürgerinnen und Bürger aus dem Dialogforum fielen die folgenden Worte: „Wichtig ist, dass die Region an einem Strang zieht. Natürlich hat jeder seine ganz eigenen Kriterien für eine gute Trasse. Wir brauchen aber nicht nur eine gute Lösung für den eigenen Ort, sondern für die Region." Daran arbeiten wir im Dialog.
Die Information und Diskussion darüber, welche Trassen in die engere Wahl kommen und wie es weitergeht, wird wie gewohnt in den Dialoggremien erfolgen (Dialogforum, Facharbeitskreise, politischer Begleitkreis, Kreis der politischen Repräsentanten). Im Anschluss werden diese Informationen für die Öffentlichkeit bereitgestellt.

Weitere Informationen
Auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Tübingen finden Sie viele weitere Informationen zu dem Projekt. Dazu gehören unter anderem alle bereits fertiggestellten Berichte und Präsentationen sowie Dokumentationen von Sitzungen der Gremien der Öffentlichkeitsbeteiligung:
www.B31.verkehr-bodenseeraum.de.

Kreisverein Badische Jäger Überlingen e. V.

Jäger brauchen Nachwuchs

Die Jagdschule des Kreisjägervereins der Badischen Jäger Überlingen e. V. beginnt demnächst wieder einen neuen Kurs für die Jägerausbildung, der mit der staatlichen Prüfung durch den Landesjagdverband im Frühjahr 2019 endet. Die Ausbildung besteht aus dem praktischen Teil und dem Unterricht in den Prüfungsfächern. Sie findet ab September mehrmals wöchentlich statt. Interessenten sollten sich umgehend bei Martin Roth, Tel. 015904204053 oder E-Mail mrwirr@mailbox.org melden.
Der Vorbereitungskurs beginnt mit einem Info-Abend am Dionnerstag, 13. Sept. 2018 um 19:30 Uhr im Gasthof Rebstock, Frickingen-Ahäusle.

Der Vorstand

WÜNSCHE UND ANREGUNGEN?
www.primo-stockach.de
Online finden Sie nützliche Informationen:
- Preislisten
- Ansprechpartner
- Angebote

Natürlich sind wir auch persönlich für Sie da:
- Tel. 0 77 71 / 93 17 - 11
- anzeigen@primo-stockach.de

„Die nächsten Sprechstunden des Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümervereins Markdorf und Umgebung e.V.

finden am:

27. August, 03. und 17. September 2018

von 18.00 – 20.00 Uhr in unserer Geschäftsstelle Markdorf in der Mangoldstr. 14 statt.
Bei Bedarf bitten wir die Mitglieder um Terminvereinbarung (Geschäftszeiten: Dienstag und Donnerstag von 9-12 Uhr, Tel. 07544-73296 oder Anrufbeantworter bzw. e-mail: haus-und-grund-markdorf@gmx.de).

Besuchen Sie uns im Internet:
http://www.hug-markdorf.de

EU-Schulprogramm –

Regierungspräsidium Tübingen bewilligt 4.500 Grundschulen und Kitas in ganz Baden-Württemberg die Teilnahme

Regierungspräsident Klaus Tappeser: „Das neue EU-Schulprogramm ist ein großer Erfolg. Noch nie profitierten in Baden-Württemberg so viele Kinder von der Extraportion Obst, Gemüse und Milch. Unser Online-Anmeldeverfahren hat sich bestens bewährt: Wir konnten die Rekordzahlen bewältigen, ohne Sonderschichten einzulegen."

Die Anmeldezahlen für das EU-Schulprogramm sind auf Rekordniveau erneut gestiegen. Mit diesem Programm werden im Schuljahr 2018/2019 rund 385.000 Kinder an 4.500 Grundschulen und Kitas in ganz Baden-Württemberg erreicht. Dadurch können diese Kinder kostenlos eine Extraportion frisches Obst und Gemüse sowie Schulmilch pro Woche erhalten. Im Schuljahr 2017/2018 nahmen 4.000 Grundschulen und Kitas mit rund 340.000 Kindern am EU-Schulprogramm teil.

„Das neue EU-Schulprogramm ist ein großer Erfolg", lobt Regierungspräsident Klaus Tappeser. „Noch nie profitierten in Baden-Württemberg so viele Kinder von der Extraportion Obst, Gemüse und Milch. Unser Online-Anmeldeverfahren hat sich bestens bewährt: Wir konnten die Rekordzahlen bewältigen, ohne Sonderschichten einzulegen", so Tappeser weiter.

Kernzielgruppe des EU-Schulprogramms sind Schulen im Primarbereich (Klassenstufen 1 - 4). Darüber hinaus richtet sich das Programm auch an Kindertageseinrichtungen einschließlich Kindergärten. Jede Por-

tion Obst, Gemüse und Milch, die über das EU-Schulprogramm verteilt wird, ist mit EU-Mitteln gefördert.

Frisches Obst und Gemüse sowie frische Milch schmecken lecker und machen als Teil einer ausgewogenen Ernährung fit für den Kita- und Schulalltag. Kinder kommen damit auf den Geschmack dieser Lebensmittel und lernen bereits in jungen Jahren ganz nebenbei, sie in ihren Essalltag zu integrieren. Die pädagogische Begleitung des EU-Schulprogramms vermittelt den Kindern zugleich mehr über die Herkunft von Lebensmitteln und eine ausgewogene Ernährungsweise. Nähere Informationen zur bewussten Kinderernährung (BeKi) finden sich unter: http://www.ernaehrung-bw.info/pb/,Lde/Startseite/BeKi+Kinderernaehrung.

Hintergrundinformation zur Zuständigkeit des Regierungspräsidiums Tübingen:
Das Regierungspräsidium Tübingen ist landesweit für die Zulassung von Einrichtungen zum EU-Schulprogramm zuständig. Die Entscheidung erfolgt jeweils mit schriftlichem Bescheid.

Alle Einrichtungen müssen sich zur Teilnahme jährlich neu online beim Regierungspräsidium Tübingen anmelden. Sie können sich wahlweise für einen oder für beide Programmteile entscheiden.

Für das Schuljahr 2018/2019 ist keine Anmeldung mehr möglich. Wie in den Vorjahren konnte das Regierungspräsidium Tübingen erneut alle Einrichtungen zulassen, die eine Teilnahme am EU-Schulprogramm beantragt hatten. Das Land Baden-Württemberg erhält für das Schuljahr 2018/2019 allerdings rund 800.000 Euro weniger für dieses Programm von der EU als im Schuljahr 2017/2018. Aufgrund des reduzierten Budgets erhalten die Kinder daher im neuen Schuljahr jeweils lediglich maximal eine Extraportion Obst und Gemüse pro Woche (und nicht, wie im Vorjahr, maximal zwei Portionen; keine Veränderung gibt es dagegen bei der Schulmilch); im Gegenzug wurde die Förderung der Obst- und Gemüseportion jeweils um 2 Cent erhöht.

Hintergrundinformation zum EU-Schulprogramm:
Das neue EU-Schulprogramm startete in Baden-Württemberg im September 2017. Es bündelt die zuvor separaten EU-Programme „Schulmilch" und „Schulobst und -gemüse (Schulfrucht)".

Jede Portion, die über das EU-Schulprogramm verteilt wird, ist mit einem festen Betrag aus EU-Mitteln gefördert. Dieser Betrag deckt etwa 75 % der Kosten für Produktion und Lieferung (abzüglich Mehrwertsteuer) ab.

Für die restlichen 25 % der Kosten (zuzüglich Mehrwertsteuer) benötigen die Einrichtungen Sponsoren. Sponsor kann beispielsweise die Gemeinde, ein Förderverein oder ein Unternehmen aus der Umgebung sein. Die Belieferung der Einrichtungen erfolgt durch einen regionalen Schulfrucht- bzw. Schulmilch- Lieferanten. Erzeuger, Einzelhändler, Großmärkte und andere Vermarktungseinrichtungen sind eingeladen, sich als Lieferanten am Erfolg des Programms zu beteiligen.

Die EU hat dem Land Baden-Württemberg für das Schuljahr 2018/2019 insgesamt rund 5,3 Mio. Euro für das EU-Schulprogramm zur Verfügung gestellt. Davon entfallen auf den Programmteil Schulobst und -gemüse rund 4,1 Mio. Euro sowie 1,2 Mio. Euro auf den Programmteil Schulmilch.

Hinweis für die Redaktionen:
Für Fragen zu dieser Pressemitteilung steht Ihnen Herr Dr. Daniel Hahn, Pressesprecher, Telefon: 0 70 71 / 7 57-3078, gerne zur Verfügung.

Baden-Württemberg
STATISTISCHES LANDESAMT

Letzte Chance zur Teilnahme an der EVS 2018
Noch bis Mitte September 2018 können sich interessierte Haushalte für die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) 2018 anmelden. Die EVS ist die größte freiwillige Haushaltserhebung der amtlichen Statistik und findet nur alle fünf Jahre statt. Sie liefert unverzichtbare Informationen über die Lebensverhältnisse in Deutschland. Die Ergebnisse werden unter anderem bei der Berechnung der Inflationsrate, der Festlegung des Regelbedarfs für das Arbeitslosengeld II und der Ermittlung der Lebenshaltungskosten von Kindern benötigt.

Teilnehmende Haushalte profitieren doppelt!
Bei der EVS führen die teilnehmenden Haushalte drei Monate lang ein Haushaltsbuch. Dadurch verschaffen sie sich einen guten Überblick über ihre persönliche Haushaltskasse und erhalten als Dankeschön für ihre wertvolle Unterstützung eine Geldprämie von 100 €.

Das Statistische Landesamt bittet um Mithilfe im vierten Quartal 2018!
Zahlreiche Haushalte in Baden-Württemberg beteiligen sich bereits an der EVS 2018. Um aussagekräftige Ergebnisse zu erhalten, ist es aber wichtig, dass sich möglichst viele und auch die unterschiedlichsten Haushalte an der Erhebung beteiligen. Deshalb suchen wir aktuell insbesondere noch:

- Paarhaushalte mit einem Teenager im Alter von 14 bis 17 Jahren
- Mehrgenerationenhaushalte
- Haushalte mit einem Nettoeinkommen unter 1 700 Euro und über 4 000 Euro
- Haushalte von Selbstständigen
- Haushalte von Arbeiterinnen und Arbeitern
- Haushalte von Nichterwerbstätigen, wenn sie nicht bereits im Ruhestand sind

Wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik werden **sämtliche Angaben streng vertraulich** behandelt und ausschließlich in anonymisierter Form für statistische Zwecke verwendet.

Falls Sie teilnehmen möchten, können Sie sich im Internet unter **www.evs2018.de** (über „Zum Teilnahmeformular", dann bei Baden-Württemberg) oder telefonisch unter der kostenfreien Rufnummer **0800 - 00 06 720** anmelden.

Weitere Informationen zur EVS finden Sie auch in unserem Internetangebot unter **www.statistik-bw.de**.

Land bezuschusst Investitionen im Rettungsdienst im Regierungsbezirk Tübingen mit 2,3 Millionen Euro

In diesem Jahr fließen rund 2,3 Millionen Euro zur Investitionsförderung des Rettungsdienstes in den Regierungsbezirk Tübingen. Das Regierungspräsidium Tübingen hat dieser Tage entsprechende Bewilligungsbescheide für vier Bauvorhaben an die Landesverbände der Hilfsorganisationen versandt. „Damit leistet das Land einen wichtigen Beitrag zur Verkürzung der Rettungszeiten und damit zur Verbesserung der Versorgung der Bevölkerung bei medizinischen Notfällen", so Regierungspräsident Klaus Tappeser.

Der DRK Landesverband Baden-Württemberg e.V. erhält ca. 2,1 Millionen Euro für drei Investitionsvorhaben im bodengebundenen Rettungsdienst. Am Oberen Eselsberg in Ulm und in der Birkenharder Straße in Biberach werden Neubauten großer Rettungswachen gefördert, in denen künftig Notarzteinsatzfahrzeuge, Rettungswagen, ein Schwerlastrettungswagen für adipöse Patienten und Krankentransportwagen untergebracht sein werden. Zudem wird der Bau eines Notarztstandorts am Klinikum Friedrichshafen bezuschusst.

Der DLRG Landesverband Württemberg e.V. erhält einen Förderanteil von ca. 170.000 Euro für den Neubau einer Zentralen Station des Wasser-Rettungsdienstes in Wangen im Allgäu. Damit wird eine schnelle Hilfe für die Bevölkerung bei Unfällen auf Gewässern sichergestellt und eine zeitgemäße und sichere Unterbringung der engagierten ehrenamtlichen Retter ermöglicht. Diese sind insbesondere für die Spezialrettungsorganisationen unverzichtbar.

Hinweis für die Redaktionen:
Für Fragen zu dieser Pressemitteilung steht Ihnen Herr Dirk Abel, Pressesprecher, Telefon: 07071/757-3005, gerne zur Verfügung.

Ende des redaktionellen Teils

Lehrer **sucht** im Bereich von Überlingen bis Meersburg geräumigen

Abstellraum

geeignet zur Lagerung von Aktenordner, Holzmöbeln und Elektrogeräten (selten benötigt) ab sofort oder später.

Telefon 0172 - 8 94 62 36

5½-Zimmer-Terrassenhaus

mit Teilsee- und Bergsicht in Meersburg

Kernsanierte Wohnung mit eigenem Eingang, ruhige Lage (Anliegerstraße), zu verkaufen. Sanierung in gehobenem Standard, baubiologisch ausgebaut, für Allergiker geeignet. Guter Wohnungsschnitt für Familien, 545.000 Euro.

Kontakt: 0170 384 92 33

Gewerberäume in Stockach

ca. 309 m² Nutzfl., Erdgeschoss, flexible Nutzung, 1a-Lage, KM 1.545 € / Monat, sofort frei. • Tel. 0174 - 917 92 63

Wir suchen wieder für unsere Kaufinteressenten

Einfamilien- und Doppelhäuser, sowie 1-5-Zi.-Whg; auch Abriss-Objekte und Grundstücke, zum Selbst-Ankauf bis 1,5 Mio. €

Gerne erwarten wir Ihre Nachricht und sichern Ihnen jetzt schon eine seriöse und rasche Abwicklung Ihres Objektes zu.

DWD-TRiO Vermittlung GmbH

Friedrichshafen | Tel. 07541-9537 625 oder 9537 624
Fax 300 65 60 | dwd-trio-immob@web.de

Zuverl. Rentner mit langj. Erfahrung als **Gärtner** in **Gartenpflege** unterstützt Sie ab sofort bei Gartenarbeiten (auch auf 450,- €-Basis). Tel. 07556/64 69 (ab 18-19 Uhr)

BIV seit 1977 Ihr Vertrauensservice

Kaufgesuch => Haus mit gr. Garten
Patchwork-Familie sucht zeitnah ein 1-2 Fam.-Haus oder Mehrfam.-Haus, mind. 4 Schlafzimmer + 1 Büroraum

Gesuch => Meersburg
3 Zi.-ETW / DHH für Frührentnerin gerne mit Terrasse, Carport / Stellplatz

Rufen Sie uns unverbindlich an !

88515 Langenenslingen • www.biv.de • Tel 07376 960-0

Babysitter und/oder Leihoma gesucht

Für unsere 2 Kinder, 3 u. 7 Jahre alt, suchen wir einen liebevollen und zuverlässigen Babysitter, der ca. 1 x monatl. abends und ab und zu nachmittags Zeit hat.

Bei Interesse bitte anrufen: 0151 / 563 544 80

Biete 500 Euro Belohnung für die erfolgreiche Vermittlung eines Wiesengrundstücks

von Juni bis August 2019 zu mieten, pachten, kaufen. Mindestens 1 ha groß, das Grundstück sollte auch flache Teile enthalten und mit dem PKW erreichbar sein. Zwischen Uhldingen-Mühlhofen und Immenstaad am Bodensee, gerne auch im Hinterland (max.10 km vom See entfernt). Für weitere Fragen stehe ich gerne auch telefonisch zur Verfügung. **0172 - 5 17 75 16**

Wir suchen ab sofort eine **zuverlässige Reinigungskraft**

für eine Ferienwohnung (ca. 80 qm)
in Daisendorf bei Meersburg. Tel. 0176 81827805

Suche Schreiner/in

Geselle/in und Meister/in in Festanstellung.

Bewerbungen bitte an:

Türen
Möbel
Betten
Küchen
Balkone
Ladenbau
Modellbau
Treppenbau
und vieles mehr
sehen sie in unserer Ausstellung!

Qualität setzt sich durch!

HAAS GMBH

Schwedenstraße 45
88682 Salem-Beuren
Tel: 07554/9541
www.haas-schreiner.de

WIR SUCHEN
Grundstücke
Sanierungs- und Abbruchobjekte
in guten Wohn- und Geschäftslagen

IBG seit 1973 **OSTERMANN WOHNBAU** GMBH
Werastraße 16 · 88045 Friedrichshafen
Telefon 0 75 41 / 2 60 06
Internet www.ibg-ostermann.de

---

2 Zimmer-Wohnung in Mühlhofen

mit Garten, TG u. v. m. zum 01.10.2018
zu verm. KM 640,- € + NK + 3 MM Kaution.
Telefon 0176 - 21 99 96 48

NICHT VERPASSEN! ANZEIGEN-ANNAHMESCHLUSS FÜR DIE **AUSGABE MEERSBURG**:

montags um 15:00 Uhr an anzeigen@primo-stockach.de

Bei **Kombinationen, Landkreisen und Wirtschaftsräumen** muss Ihr Anzeigenauftrag spätestens **donnerstags in der Vorwoche um 9 Uhr** im Primo Verlag eingehen.

LBS IMMOBILIEN

Sie überlegen, Ihre Immobilie zu verkaufen?

Profitieren Sie von unserer Kompetenz und dem Service rund um die Immobilie: z.B. Marktpreis-Einschätzung, Energieausweis etc. – wir beraten Sie gerne!

DEUTSCHLANDS GRÖSSTER MAKLER FÜR WOHNIMMOBILIEN

* laut immobilien manager, Ausgabe 9/2017, ist die S-Finanzgruppe „Deutschlands größter Makler für Wohnimmobilien"

Janik Stockburger
Dipl. Betriebswirt (FH)

Büro Überlingen, Münsterstraße 38,
Tel. 07551 937299, Janik.Stockburger@LBS-SW.de,
www.LBS-ImmoSW.de

Bettina Hintersehs Wurst- und Fleischlädele

Als Vesper für unterwegs empfehlen wir Pfefferbeißer, Landjäger, Bauernknacker und kleine Kabanos. Ab Donnerstag hausmacher Maultaschen,

Öffnungszeiten:

Vormittags: Mo. - Sa. 7.30 - 12.30 Uhr. Nachmittags: Di., Do., Fr. 15.00 - 18.00 Uhr

Hauptstr. 14, 88719 Stetten, Tel. 07532/9698, bettina.hinterseh@t-online.de

---

Freundl. Krankengymnastin, NR, 58 J., ruhig sucht dringend
helle 1-2-Zimmer-Wohnung zur Miete
Möchte gerne auf dem Land in Einliegerwohnung in Einfamilienhaus oder Bauernhof wohnen.
Telefon 0 75 41 / 400 7000 (abends)

NEUWERTIGE VESPA GTS125ie ABS weiß

Bj. 2015, km 180, TÜV Ende Juli 18, OT Vespa, Gepäckträger vorne und hinten, Windschutzscheibe, aus Krankheitsgründen zu verkaufen.

VP: 4.300 Euro. • **Tel. 0172/3121012 oder 0174/3265506**

Für Altersruhesitz suche ich zur Miete in Meersburg

1-2-Zimmer-Wohnung

mit Balkon • 0152 24846590

Treppenlift

Service + Verkauf vom regionalen Profi!

Tel. 07741 965858

www.reha-lift.biz

Nette solvente Autorin sucht
Haus oder Wohnung auch mit Bewohnern,
auch renov.-bedürftig, zum Kauf. Tel. 01577 / 246 24 91

Musik Willibald

Reparatur von Holz- und
Metallblasinstrumenten
Musikunterricht

88718 Daisendorf Baitenhauser Str. 10
07532-5758

Seit 1973

„Wohnungs- + Hausschätzungen
***** Interessant bei Kauf-/Verkaufsabsicht**
350 € + MwSt. bis 15. September 2018
unabhängig • neutral • ehrlich • seriös
- auch bei Trennungen + Erbangelegenheiten - persönlichem Interesse

GERHARD SIENER - Bankk. • Immobilien • Gutachten
Telefon 0171 - 620 35 41 • E-Mail: g.siener@siener-Immobilien.de
Auch Samstag und Sonntag erreichbar

Gerspacher-Berger IMMOBILIEN

Seit 1997 Mitglied im ivd

Gut beraten. Gut verkauft.

Immobilienmaklerin aus Leidenschaft.

Für Ihren Verkaufserfolg!

Ich vermittle Ihre Immobilie mit Fach- und Sachkunde zum bestmöglichen Preis.

Franziska Gerspacher-Berger

Telefon: (07556) 201

Alle Immobilienangebote unter www.berger-immo.de

DUNST

Garten- und Landschaftsbau

Am Riedweg 4
88682 Salem
Tel.: 07553/1581
Fax: 07553/1012

Alles für den guten Schlaf — Hiestand — Alles fürs schöne Wohnen

Matrazen und Lattenroste

- Große Ausstellung
- frei Haus Lieferung
- Fachberatung
- Entsorgung Altmatraze

Raumausstattung-Schlafkomfort

- Bodenbeläge
- Gardinen
- Markisen
- Matrazen

JOKA FACHBERATER

- Sonnenschutz
- Wohnstoffe
- Polsterstoffe
- Teppiche
- Holzböden

Beratung, Anfertigung, Montage

Öffnungszeiten: Mo-Sa: 8^{00}- 12^{00} Do & Fr: 14^{00} - 18^{00}

Langbrühl 2, 88709 Hagnau, Tel. 07532-6668, hiestand-hagnau.de

DAS BESTE VOM SOMMER...

Sie sind auf der Suche nach einem Sonnenschutz, schönen Gardinen oder einem neuen Bodenbelag?

Dann sind Sie bei Markus Haller Raumgestaltung in Sattelbach an der richtigen Adresse! Hier finden Sie Schutz vor heißen Sonnenstrahlen, wunderschöne Fensterdekorationen und trendige Bodenbeläge für Ihr stilvolles Zuhause.

Manchmal muss es einfach Echtholz sein!

Ein Echtholzboden ist eine Anschaffung für's Leben, sogar für mehrere Generationen. Parkettboden muss bei starker Beanspruchung nicht erneuert, sondern kann mehrfach abgeschliffen und geölt oder versiegelt werden. Mit Parkett holen Sie sich ein Stück Natur in Ihr Zuhause.

Designbeläge überzeugen durch ihre Gestaltungsvielfalt.

Die Holz-, Stein- oder Fliesenreproduktionen sehen täuschend echt aus, verfügen über unterschiedliche Oberflächenstrukturen und sorgen für eine individuelle Raumatmosphäre. Kork – der ökologische Trendbelag – ist bestens für den Einsatz als Bodenbelag geeignet. Lassen Sie sich beraten!

Sicht- und Sonnenschutz:

Innenliegender Sicht- und Sonnenschutz hält effektiv neugierige Blicke und heiße Sonnenstrahlen ab – Rollos, Jalousien, Lamellenvorhänge und Plissees in trendigen Farben bringen Abwechslung und spielerische Farbeffekte ins Haus und bestimmen die Atmosphäre eines Raumes entscheidend mit.

% GROSSE SOMMER-AKTIONSTAGE

PARKETT | LINOLEUM
DESIGNBELÄGE | KORK
TEPPICHE | LAMINAT
TEPPICHBODEN

jeden Sonntag
SCHAUSONNTAG
Kaffee & Kuchen
Sonnenterrasse mit Seesicht
ohne Beratung / Verkauf

GARDINEN- & DEKOSTOFFE
RAFFROLLOS & DOPPELROLLOS
FLÄCHENVORHÄNGE | PLISSEES
JALOUSIEN | FALTSTORES
LAMELLENVORHÄNGE

Haller RAUM GESTALTUNG

Günter Fessler
Jens Lämmle
Irene Rombach
Rita Rudolph

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Markus Haller Raumgestaltung GmbH & Co. KG

88263 Horgenzell
Sattelbach 9
07504 9700-0
www.haller-raumgestaltung.de

MARKISEN & MONTAGE
durch geschulte Fachkräfte

abgepasste TEPPICHE
140 x 200 cm
100 € / Stück
KOLLEKTIONS-WECHSEL
solange der Vorrat reicht

BODEN-BELÄGE
hochwertige Verlegung

MATRATZEN
Probeliegen

GARDINEN
eigenes Nähstudio

eigene POLSTEREI
Sofas, Stühle, Eckbänke..

Das Meer bedeutet
Weite und Unendlichkeit.
Die Seebestattung. Eine besondere Alternative.
16/26
BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT
BESTATTUNGS-INSTITUT Vogt
Von-Lassberg-Str. 18 · 88709 Meersburg · Tel. 07532-1401
www.bestattungs-institut-vogt.de
BITTE FORDERN SIE UNSERE KOSTENLOSE HAUSBROSCHÜRE AN.

Keine Experimente beim Immobilienverkauf
Überlingen · Telefon +49-(0)7551-9 44 58 44
Ueberlingen@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/ueberlingen · Immobilienmakler
ENGEL&VÖLKERS

Kosmetik Elegance BAD HOTEL
Wir sind für Sie da!
Kosmetik · Fußpflege · Braut Make UP
TERMINE NACH VEREINBARUNG
in der Zeit von 9:00 - 20:00 Uhr möglich
auch Sa., So. und Feiertage.
Parkplätze vorhanden
Christophstraße 2 · 88662 Überlingen
Telefon: 07551 / 9482795
www.bad-hotel-ueberlingen.de

SCHEIDEGG
SALEM
Wir suchen Dich!
Maschinenbediener– Laser-/Stanz- und Biegemaschine (m/w)
Schweißer WIG Feinblech Alu/Edelstahl/ Stahl (m/w)
Monteur für Baugruppen und Geräte (m/w)
Werkstatthelfer (m/w)
Du bist motiviert, hast idealerweise bereits Erfahrung in der Metallbearbeitung und suchst eine sichere Festanstellung?
Dann werde auch Du ein Teil unseres jungen dynamischen Teams, um mit uns zusammen anspruchsvolle Ziele zu realisieren. Dich erwartet eine Leistungsorientierte und attraktive Vergütung und ein modernes innovatives aufstrebendes Unternehmen.
Bewirb Dich unter:
Web: http://www.scheidegg-salem.com
Mail: Sekretariat@scheidegg-salem.com
Phone: +49 (0) 7553 / 91859-0

OPEL-SERVICE & VERKAUF
FÜR ALLE, DIE IHREN OPEL NUR IN GUTE HÄNDE GEBEN.
ASTRA
AUTOCENTER KLAUS GMBH
Autorisierte OPEL-Vertragswerkstatt
• Garantie-Kulanzarbeiten
• Wartung, Reparatur, Original Ersatzteile
• Reifendienst, Rädereinlagerung
• Unfallinstandsetzung, Scheibenreparatur
• 24h Abschleppdienst, Pannenservice
• TÜV- & AU-Abnahme täglich
• Ersatzfahrzeug, Hol- & Bring-Service
• Verkauf: Neuwagen, Dienst-, Jahres- & Gebrauchtwagen
SERVICE & VERKAUF
Oberriedweg 9 - 13a
88662 Überlingen
info@autocenter-klaus.de
Tel.: 0 75 51-95 20-0
Fax: 0 75 51-95 20 10
www.autocenter-klaus.de
DCS, ÜB

Tanzschule No. 10
www.no10.de
Tel. 0 75 41/2 43 42
Friedrichshafen/Überlingen
Vermietung, Turniere,
Veranstaltungen, Wor
Zumba Fitness, Salsa,
Hip-Hop, Ballett, Breako
Boogie, West Coast Swing
Öffentliches Tanzlokal S4 jeden Freitag geöffnet!

Autolackiererei Michael Schwarz

• Lackierungen aller Art • Smart/Spot-Repair
• Unfallinstandsetzung • Beschriftung
• Leihwagen

Fax 49 59 32

Torenstraße 3 · 88790 Meersburg · **Telefon 0 75 32/94 37** · www.autolackiererei-schwarz.de

Sie benötigen eine kostenlose Wertermittlung Ihrer Immobilie?

Sie brauchen einen Energieausweis oder einfach nur Hilfe bei Ihrer Immobilientransaktion?
Verkaufen Sie Ihre Liegenschaft einfach, schnell, regional / überregional und zum Bestpreis mit uns.

Kontaktieren Sie mich!

Thomas Fautz
Immobilienmakler

thomas.Fautz@optimhome.de
www.thomasFautz.optimhome.de

OPTIMHOME Immobilien

Aachstr. 11 | 88690 Uhldingen-Mühlhofen | Mobil: 0160 97257905

Fertigbau
Treppenbau
Holzhausbau
Innenausbau
Dachsanierung
Energieberatung
Qualitätsverbund
DachKomplett

Qualität aus Meisterhand

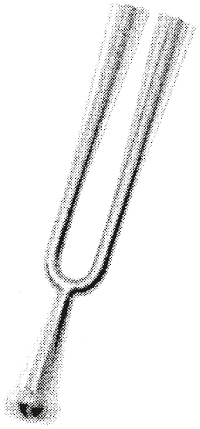
HOLZBAU LOOSER GMBH

DÄMMUNG WÄRME ENERGIE SPAREN vom FACHMANN

Otto-Lilienthal Straße 9
88677 Markdorf
Tel. 07544/4215, Fax 07544/72636
www.holzbau-looser.de

Klingt gut!

Wohlklang für Ihre Ohren
mit Hörgeräten von uns.
Brunner - viel Zeit für Sie
und gutes Hören.



Brunner Hörgeräte

in Optik Feldmann · Stettener Straße 1
Meersburg · Tel. 07532/6970
jeden Donnerstag von 10.00 - 12.30
Uhr und von 14.30 - 17.00 Uhr

Komplettbad-Sanierung – alles aus einer Hand

Planung | Beratung |
Entwurf | Ausführung von: |
Badbau | Neubau |
Umbau | Renovierung |
Wasserbehandlung Rost und Kalk |
Solaranlagen | Reparaturen |
Kundendienst

LOSCH
Badbau & Sanitärtechnik

Inhaber: Peter Losch
Im Horn 6 • 88709 Hagnau
Tel. 07532/80805-55 Fax -57
peter.losch@losch-badbau.de

Junge Gebrauchte, Kurzzulassungen, Jahreswagen bis 40 % Preisvorteil:

Fahrzeugbörse: opel-kammer.de

OPEL Kammer
Opel Servicepartner Pkw u. Nutzfahrzeuge

Salem-Beuren *Profi-Diagnose fix wie der Blitz!*

Autohaus Rainer Kammer
Weiherstr. 1 • 88682 Salem-Beuren • Tel. 07554 / 8914
info@opel-kammer.de • www.opel-kammer.de

HERMANNSDORFERS IM SCHÜTZENHAUS

Das originelle Restaurant mit dem Kontormarkt.

Freitag, den 31.08., ab 18 Uhr
Zum meteorologischen Sommerschluss:
„Abend der 1000 Kerzen“
Spezialmenü mit kleinem Krabbencocktail,
Flammkuchenvariante und Topfenkrem,
dazu Live-Gitarre. Draußen oder Drinnen.

Weitere Infos telefonisch
oder www.hermannsdorfers-kontor.de
Reichlich Parkplätze am Haus.
Schützenstraße 2, 88718 Daisendorf,
Telefon: 0 75 32/310 88 30

„Badisch-schwäbisch-weltoffen“ mit dem Aroma von (Wild)Kräutern und einem Hauch Orient.

Moderne Haustüren

maßgeschneidert für höchste Ansprüche

architektonisches Statement — behagliche Wohnkultur — individueller Lifestyle

Schäfer Markdorf Fenster & Türen GmbH

individueller Lifestyle
T: 0 75 44 / 9 65 95-0
F: 0 75 44 / 74 01 17
Ravensburger Str. 26
D-88677 Markdorf
info@schaefer-markdorf.de
www.schaefer-markdorf.de

SCHUTZ VOR EINBRUCH

Hypnosepraxis H. Greiter / Stockach

Gewichtsreduktion · Raucherentwöhnung · Blockadenlösung
Tiefenentspannung · Lernunterstützung · Stressabbau u.a.

Infos und Termine / Tel: 07771 - 9183471 od. 0151 65621957

WIDMANN

Der freundliche Service rund ums Bad

Ravensburger Str. 24
88677 Markdorf
Tel.: 07544/3155
Fax.: 07544/71496
www.sanitaer-widmann.de
info@sanitaer-widmann.de

Wir schaffen barrierefreie Bäder für Senioren, Menschen mit Behinderung oder Menschen, die mehr Komfort wollen. Qualität ist unser Anspruch.

TAXI-ZENTRALE

* Bahnhofsfahrten
* Flughafenfahrten
* Ausflugsfahrten (Kleinbus)
* Krankenfahrten (sitzend)
* Bestrahlungsfahrten
* Dialysefahrten
* Kurierfahrten
* Besorgungsfahrten
* Geschäftsfahrten

Meersburg 07532/9788 · **Markdorf** 07544/2386 · **Uhldingen-Mühlhofen** 07556/210

www.taxi-meersburg.de
zentrale@taxi-meersburg.de

Man muss nicht alles wissen.

Man muss nur wissen, wo man es findet.

Mach's wie sie: Hol Dir die neuste Ausgabe von Das Örtliche für Meersburg und Umgebung. Jetzt bei Deiner teilnehmenden Deutsche Post- und REWE Filiale.

STV Stadler Telefonbuchverlag GmbH & Co. KG — Ihr Verlag Das Örtliche

Das Örtliche
www.dasoertliche.de

Bodensee-Spezialitäten vom Hofladen!
SUSER – neuer Wein!
Hausgemachter Zwiebel- & Zwetschgenkuchen (Datschi) Stk. 2 €
Äpfel: Elstar, Gala Royal, Boskop, Wurst-& Schinkenspezialitäten
sowie viele regionale Produkte, immer gut und preiswert.

Ihr Obsthof Hofladen Fischbach

Klavierstimmer Jacobi • Reparatur u. Verkauf
Tel. 07553 916 71 42 • www.klavierbau-jacobi.de

MATRATZEN - MÖBEL-BETTEN - FELLE
STENGELE-OWINGEN
88696 OWINGEN Tel: 07551/9499-0
Matratzen - Lattenroste - Nackenkissen- Zudecken-Kopfkissen-Felle
Naturholzmöbel 100%vollmassiv:Betten-Schränke-Tische-Stühle..
www.Stengele-Owingen.de

Robert Restle

Elektro ❄ Kälte ❄ Klima

Am Weiher 2 · 88709 Meersburg · Tel.: 7949

★ Elektro-Installationen
★ Kälteanlagenbau
★ Klimatechnik
★ Wärmerückgewinnung
★ Reparaturen

● Beratung ● Verkauf
● Planung ● Service